

## BMWi-Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben 2012

Dieser vom BMWi gemeinsam mit der Wirtschaft erarbeitete Mittelstandsmonitor basiert auf den in den [Anhängen](#) zum [Arbeitsprogramm der EU-Kommission für 2012](#) beschriebenen EU-Vorhaben. Er spiegelt als Ergebnis einer breit angelegten Abfrage branchenübergreifend die *allgemeine* Mittelstandsrelevanz dieser Initiativen für die Mehrheit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) wider. Rein branchenspezifische Vorhaben können für einzelne, hierauf spezialisierte Unternehmen aber durchaus von höherer Relevanz sein, als in der Monitorliste angegeben.

Die Bewertung und farbliche Kennzeichnung markieren die vermutliche **Mittelstandsrelevanz** dieser Vorhaben, eine darüber hinausgehende Bewertung ist damit nicht verbunden. Es bedeuten:

■ **Rot: Ja**      ■ Gelb: Eventuell      ■ Grün: Nein

Die **Farbe Rot** soll Unternehmen, Verbände und politische Entscheidungsträger dazu **ermutigen**, sich im Sinne einer mittelstandsfreundlichen Gestaltung europäischer Vorhaben **aktiv einzubringen**. Seit Jahresbeginn beträgt die Frist für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen der EU-Kommission zwölf statt bisher acht Wochen ([Pressemitteilung der EU-Kommission](#)).

Die Liste ist nach [Vorhaben für 2012](#) (Lfd. Nr. 1 - 130), [Vorhaben für 2013](#) (Lfd. Nr. 131 - 183), [Vorhaben für 2014](#) (Lfd. Nr. 184 - 193), [Vorhaben zur Verringerung des Verwaltungsaufwands](#) (Lfd. Nr. 194 - 220) und innerhalb dieser Kapitel nach KMU-Relevanz absteigend sortiert.

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
----------	---	---	---	--------------

### Vorhaben für 2012

130	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> <b>Modernisierung der Regeln zum öffentlichen Auftragswesen</b> Veröffentlichung dreier KOM-Vorschläge zur Modernisierung der öffentlichen Auftragsvergabe am 20.12.2011	Legislativmaßnahme Dieses Programm betrifft die öffentliche Vergabe a) <u>durch Sektoren-Auftraggeber:</u> Überarbeitung der Richtlinie zur Koordinierung der Zuschlagserteilung durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste ( <a href="#">RL 2004/17/EG</a> ). KOM-Vorschlag: <a href="#">Dok. KOM(2011)895</a> b) <u>öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge:</u> Überarbeitung der Richtlinie über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge ( <a href="#">RL 2004/18/EG</a> ). KOM-Vorschlag: <a href="#">Dok. KOM(2011)896</a> c) <u>von Dienstleistungskonzessionen:</u> Annahme einer Richtlinie betreffend Konzessionen, die bislang nur unvollständig auf europäischer Ebene geregelt sind. KOM-Vorschlag: <a href="#">Dok. KOM(2011)897</a> Voraussichtl. Annahme: 2012	<a href="#">Informationen der KOM-Vertretung in Deutschland</a> <a href="#">Informationen der Generaldirektion MARKT</a> <a href="#">KOM-Pressemitteilung vom 20.12.2011</a> <a href="#">KOM-Memo vom 20.12.2011</a> (englisch)	Ja
34	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a>	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Ziel dieser Initiative ist eine verbesserte Durchsetzbarkeit der	<a href="#">Roadmap</a>	Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	<b>Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Union</b>	VO (EWG) Nr. 1612/1968 (in ihrer durch die VO (EU) Nr. 492/2011 kodifizierten Fassung) über die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Union. Sie beseitigt bestehende Hemmnisse, die die Mobilität von EU-Arbeitnehmern einschränken, indem sie die Durchsetzung der in den EU-Vorschriften vorgesehenen Rechte sowie die rechtliche Unterstützung für Migranten, die aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit diskriminiert werden, verbessert.		
106	<a href="#">Justiz (JUST)</a> <b>Alternative Streitbelegungsverfahren für Streitigkeiten zwischen Unternehmen</b>	Legislativmaßnahme Diese Maßnahme ergänzt den Legislativmaßnahme:vorschlag der KOM zur alternativen Streitbeilegung für Verbraucher mit einem Mechanismus für Streitigkeiten zwischen Unternehmen. Die Förderung der alternativen Streitbeilegung steigert den Anreiz für KMU, grenzüberschreitenden Handel zu treiben und sorgt für ein besseres Funktionieren des Binnenmarktes.	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
128	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> <b>Saubere Energie im Verkehr</b> Eine alternative Kraftstoffstrategie	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme In dem Weißbuch zum Verkehr wird betont, wie wichtig es ist, die Abhängigkeit des Verkehrssystems vom Öl zu durchbrechen. Mit dieser Initiative soll die Aufnahme alternativer Verkehrssysteme in den EU-Markt einschl. der erforderlichen Normen für Ausrüstung und Speichersysteme beschleunigt werden. Ermittelt werden mögliche EU-Maßnahmen, um die Verwendung alternativer Kraftstoffe in der EU anzukurbeln und der Industrie, dem öffentlichen Sektor und den Verbrauchern eine klare und schlüssige Vision der Marktentwicklung für Verkehrssysteme mit alternativen Kraftstoffen zu bieten.		Ja
37	<a href="#">Energie (ENER)</a> <b>Strategie für erneuerbare Energien</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative, die auf dem Fahrplan für erneuerbare Energien bis 2050 aufbaut, werden politische Maßnahmen zur Beschleunigung der Entwicklung erneuerbarer Energien vorgelegt. Weitere Bestandteile sind Diskussionen über die Gestaltung des Elektrizitätsmarktes und die laufende Infrastrukturpolitik einschl. außenpolitischer Aspekte.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Ja
14	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> <b>Überarbeitung der Mitteilung über kurzfristige Exportkreditversicherungen</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Die derzeitige Mitteilung verliert spätestens ab dem 31.12.2012 ihre Gültigkeit.	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
28	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a>	(1) Nicht-Legislativmaßnahme Rahmenmitteilung des Beschäftigungspaketes, in der der	(2) <a href="#">Roadmap</a>	Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	<b>Beschäftigungspaket</b> (1) Hin zu einem Aufschwung mit neuen Arbeitsplätzen (2) Spezielles Flexicuritypaket (3) Reform des europäischen Beschäftigungsnetzes EURES und seiner Rechtsgrundlage	Beitrag der KOM zu einer Wirtschaft mit großem Wachstum und vielen Arbeitsplätzen dargelegt wird, und die auf den als Teil von Europa 2020 angenommenen Leitinitiativen aufbaut (insb. „Eine Agenda für neue Kompetenzen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten“ und „Jugend in Bewegung“) und den Leitlinien des jährlichen Wachstumsberichts 2012 entspricht. (2) Nicht-Legislativmaßnahme In der Mitteilung wird die Schlüsselrolle von Flexicurity-Konzepten vor dem derzeitigen wirtschaftlichen Hintergrund herausgestellt. Die Mitteilung enthält konkrete Vorschläge zur Stärkung der verschiedenen Bestandteile der Flexicurity, um die wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen Europa steht, bewältigen zu können. So sollen die Segmentierung des Arbeitsmarktes abgeschwächt und Arbeitsmarktübergänge unterstützt werden. (3) Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Der Vorschlag hat folgende Ziele: 1) die Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigungsmöglichkeiten und die Vereinfachung der Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Etablierung von EURES als passendem Arbeitsvermittlungsinstrument für Arbeitsmobilität in Europa; 2) die Ausweitung von EURES auf das neue Projekt „Dein erster EURES-Arbeitsplatz“; 3) die Umsetzung der Rechtsprechung des EuGH in Bezug auf Arbeitsvermittlungsdienste, die für private Arbeitsvermittler geöffnet werden müssen, bei gleichzeitiger Erweiterung der Bandbreite an EURES-Partnern. In diesem Zusammenhang ist möglicherweise eine Überarbeitung der <a href="#">VO (EWG) Nr. 1612/1968</a> erforderlich.		
125	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> <b>Schnellreaktionsmechanismus gegen MWSt-Betrug</b>	Legislativmaßnahme Die Erfahrungen in letzter Zeit haben gezeigt, dass die Union nicht schnell genug reagieren kann, wenn sie mit plötzlichem und umfangreichem MwSt-Betrug in bestimmten Mitgliedstaaten konfrontiert ist. Bislang wurden einzelnen Mitgliedstaaten Ausnahmeregelungen gewährt, um diese Art von Betrug in den betroffenen Bereichen zu verhindern, doch ist das Verfahren für die Gewährung von Ausnahmeregelungen nicht flexibel genug, um eine zügige und passende Reaktion zu gewährleisten. Der vorge-	<a href="#">Roadmap</a>	Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		schlagene neue Mechanismus für die Annahme von Ausnahemaßnahmen – der Schnellreaktionsmechanismus – würde ein deutlich schnelleres Bekämpfen dieser Probleme ermöglichen. Letztendlich soll der Mechanismus umfangreichen Betrugsmustern entgegenwirken, bevor diese sich erheblich auf einzelstaatliche Haushalte auswirken.		
17	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> , <a href="#">Justiz (JUST)</a> <b>Europäische Verbraucheragenda</b>	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme In dieser Agenda wird ein strategisches Konzept für eine Verbraucherpolitik festgelegt, die auf dem Grundsatz der Stärkung der Handlungskompetenz durch Sicherheit, Information und Bildung, Rechte, Rechtsbehelfe und Zugang zur Justiz gemäß den Grundsätzen der sozialen Marktwirtschaft basiert. Diese Agenda umfasst alle von der KOM vorgelegten verbraucherbezogenen Initiativen. (2. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
15	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> <b>Überarbeitung der Leitlinien für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Die aktuellen Leitlinien gelten bis zum 31.12.2013. Überarbeitet werden die Vorschriften über Gebietsabgrenzung, zulässige Beihilfeintensitäten und große Investitionsvorhaben. Dieses Projekt wird mit Vorschlägen für den zukünftigen mehrjährigen Finanzrahmen nach 2013, insb. mit Vorschlägen für Strukturfonds, koordiniert.	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a> <a href="#">Aktuelle Leitlinien</a> <a href="#">Öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der Vorschriften der Europäischen Union für Regionalbeihilfen</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Ja
81	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> <b>Vertiefung des Binnenmarktes für Dienstleistungen</b> Folgemaßnahme zum Leistungsscheck für Dienstleistungen	Nicht-Legislativmaßnahme Nach der Durchführung von „Leistungschecks“ und verschiedenen anderen Arbeiten (d. h. Bewertungen zu den Aspekten Tätigkeitsvorbehalte, Beteiligung am Gesellschaftsvermögen, Rechtsform und Versicherungsanforderungen) sollen durch diese Initiative die Maßnahmen ermittelt und vorgeschlagen werden, die zum Beseitigen der Faktoren, die das Funktionieren des Binnenmarktes für Dienstleistungen nach wie vor behindern, erforderlich sind. (2. Quartal 2012)	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a> <a href="#">Roadmap</a>	Ja
86	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> <b>Initiative zur Vorlage von Nichtfinanzinformationen durch Unternehmen</b>	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Der Vorschlag soll die Transparenz der Nichtfinanzinformationen von Unternehmen verbessern und gleichzeitig ein Steigen des Verwaltungsaufwands vermeiden.  Hierbei handelt es sich um eine Folgemaßnahme zur KOM-Mitteilung vom 25.10.2011 über eine neue EU-Strategie (2011-14) für die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR – Corporate	<a href="#">CSR-Mitteilung der KOM vom 25.10.2011</a> <a href="#">Positionspapier der BReg zur CSR-Mitteilung der KOM</a> <a href="#">Roadmap</a>	Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		Social Responsibility) ( <a href="#">Dok. KOM(2011)681</a> ).		
110	<a href="#">Justiz (JUST)</a> , <a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> , <a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> <b>Ein EU-Rahmen für kollektive Rechtsbehelfe</b>	Wird noch festgelegt Diese Initiative wäre eine Folgemaßnahme zur gesamten bisherigen Arbeit der KOM zu kollektiven Rechtsbehelfen auf EU-Ebene.		Ja
88	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> <b>Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums</b>	Legislativmaßnahme Das Hauptziel ist die Anpassung der <a href="#">RL 2004/48/EG</a> an die heutigen Herausforderungen, um sicherzustellen, dass Rechte des geistigen Eigentums in der EU wirksam und einheitlich geschützt werden können, insb. in einem digitalen Umfeld. Einige Bestimmungen der Richtlinie sollten klargestellt werden, um eine einheitliche Interpretation und Durchsetzung zu erreichen.	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
29	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> <b>Grünbuch zur Umstrukturierung und wirtschaftlichen Anpassung</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Das Grünbuch enthält erfolgreiche Praktiken und Strategien im Bereich der Umstrukturierung und Anpassung an Veränderungen, mit denen Beschäftigung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit gefördert werden sollen. Berücksichtigt werden darin aktuelle Arbeiten der KOM, der Sozialpartner, der Mitgliedstaaten und vieler anderer Beteiligter. Das Ziel ist es, die Lehren, die aus dem wirtschaftlichen Abschwung gezogen wurden, in der politischen Debatte angemessen zu berücksichtigen.		Ja
30	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> <b>Gesundheit und Sicherheit</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitteilung baut auf der derzeitigen Strategie und deren Abschlussbewertung auf, insb. in Bezug auf a) den Ausbau der Vorschriften für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz auf EU-Ebene, insb. bezüglich der Festlegung einschlägiger einzelstaatlicher Strategien und der Koordinierung der politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten, b) die Verbesserung der Umsetzung des EU-Rechtsrahmens und c) die Förderung von Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz, indem die Bemühungen der Mitgliedstaaten durch europäische Kampagnen und Sensibilisierungsinitiativen unterstützt werden.	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
7	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a>	Legislativmaßnahme	<a href="#">Roadmap</a>	Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	<b>Schadensersatzklagen wegen Verletzung des Wettbewerbsrechts</b>	Das Ziel dieser Legislativmaßnahme:initiative ist die Gewährleistung wirksamer Schadensersatzklagen vor nationalen Gerichten bei Verstößen gegen das EU-Kartellrecht sowie die Klärung der Zusammenhänge zwischen solchen Klagen und der Kartellrechtsdurchsetzung durch die KOM und die einzelstaatlichen Wettbewerbsbehörden, insb. in Bezug auf den Schutz im Rahmen von Kronzeugenprogrammen, um die zentrale Rolle der staatlichen Kartellrechtsdurchsetzung in der EU zu wahren. Das Recht der Opfer von Kartellrechtsvergehen auf derartigen Schadensersatz wurde bereits vom Gericht festgestellt.		
99	<a href="#">Justiz (JUST)</a> <b>Europäischer Rechtsakt über die Verbesserung der Zugänglichkeit von Waren und Dienstleistungen im Binnenmarkt</b>	Legislativmaßnahme Vorschlag für eine Richtlinie zur Verbesserung des Marktes für Waren und Dienstleistungen, die für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen zugänglich sind, auf der Grundlage des „Design für alle“-Konzeptes. Diese wirtschaftsfreundliche Initiative umfasst verbindliche Maßnahmen zur Förderung des Auftragswesens und der Harmonisierung von Zugänglichkeitsnormen.		Ja
16	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> , <a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> <b>Produktsicherheitspaket</b> (1) Allgemeine Produktsicherheit (2) Neuer horizontaler Rechtsakt für Marktüberwachung (3) Mehrjähriger Aktionsplan zur Marktüberwachung	(1) Legislativmaßnahme Die Überarbeitung der <a href="#">RL 2001/95/EG</a> über die allgemeine Produktsicherheit soll das Vertrauen von Verbrauchern und Unternehmen in den Binnenmarkt für sichere Produkte stärken, indem klarere Regeln, niedrigere Befolgungskosten und allgemein wirklich gleiche Bedingungen für Unternehmen geschaffen werden. Dies ermöglicht den Behörden der Mitgliedstaaten eine bessere Koordinierung und Prioritätensetzung bei ihren Umsetzungsmaßnahmen und bietet den Verbrauchern einen gleichmäßigeren Binnenmarkt für sichere Produkte sowie einen besseren Schutz für Gesundheit und Sicherheit. (4. Quartal 2012) (2) Legislativmaßnahme Das Gesamtziel besteht darin, verschiedene möglicherweise gefährdete Interessen der Öffentlichkeit gut zu schützen und gleichzeitig den freien Warenverkehr innerhalb der EU zu sichern. Das umfasst u.a. die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller Menschen, die bestimmte Produkte benutzen, den Schutz der Umwelt und die Förderung von Energieeffizienz. Dies erfordert, dass alle notwendigen Mechanismen eingeführt werden, die die wirksame und einheitliche Anwendung und Durchsetzung des EU-Marktüberwachungsrahmens ermöglichen.	(1) <a href="#">Roadmap</a>	Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		(3) Nicht-Legislativmaßnahme Der Mehrjahresplan soll die derzeitigen Probleme bei der Marktüberwachung in der EU beheben. Er enthält geeignete Koordinierungsmechanismen, Methoden und Maßnahmen, um die Anwendung und Durchsetzung des EU-Marktüberwachungsrahmens zu verstärken und so die Zahl der unsicheren und nicht vorschriftsmäßigen Produkte auf dem Markt zu verringern. Das Ziel ist es, die Bürger zu schützen und gleichzeitig das in den einschlägigen Rechtsvorschriften verlangte hohe Sicherheitsniveau aufrecht zu erhalten.		
23	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> <b>Europäische Strategie für Internetsicherheit</b>	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Die Initiative hat folgende Ziele: eine Beschreibung der größten Risiken und Schwierigkeiten sowie der wirtschaftlichen und geopolitischen Möglichkeiten, ein Vergleich mit der „Bereitschaft“ oder politischen Aufmerksamkeit, die dem Thema in Drittländern gewidmet wird, eine Beschreibung der wichtigsten noch zu klärenden Fragen und zu lösenden Probleme, eine Bewertung der laufenden oder geplanten Maßnahmen, sofern diese existieren, sowie Hinweise auf die Bereiche, in denen weitere EU-Maßnahmen erforderlich sind.	<a href="#">Öffentliche Ausschreibung „Internet der Dinge“</a> (bis 10.07.12) <a href="#">Roadmap</a>	Ja
21	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> <b>Europaweiter Rahmen für elektronische Identifizierung, Authentifizierung und Signatur</b>	Legislativmaßnahme Mit diesem Vorschlag werden Rechtsvorschriften vorgelegt, die das Vertrauen stärken und elektronische Transaktionen erleichtern sollen, insb. durch die Gewährleistung der gegenseitigen Anerkennung von elektronischer Identifizierung und Authentifizierung EU-weit sowie von elektronischen Signaturen. (2. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
107	<a href="#">Justiz (JUST)</a> <b>Insolvenzverfahren</b>	Legislativmaßnahme Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 1346/2000</a> über Insolvenzverfahren, einschl. der Frage der Insolvenz von Gruppen und Unternehmen, mit dem Ziel, grenzüberschreitende Insolvenzverfahren effizienter und wirksamer zu machen.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (bis 21.06.12) <a href="#">Roadmap</a>	Ja
32	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> <b>Schutz von Zusatzrentenansprüchen beim Arbeitsplatzwechsel</b>	Legislativmaßnahme Das Ziel ist der Abschluss der Verhandlungen über den Vorschlag der KOM von 2005, der 2007 abgeändert wurde. Der Vorschlag würde sich insb. mit der Frage der Unverfallbarkeitsfristen (Dauer der Beschäftigung, bevor Rentenansprüche unwiderruflich gewährt werden) befassen.		Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
123	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> <b>Die Situation der Zollunion</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Gesamtbewertung des Funktionierens der Zollunion, ihrer Probleme und Vorteile beim Schutz des Binnenmarktes und der Bürger. Als Lösung für in dieser Analyse ermittelte Mängel und Erfordernisse weist die Bewertung auf künftige Zollinitiativen hin, die den zusätzlichen Wert, den die Zollunion dem Binnenmarkt bringt, noch weiter steigern soll.		Ja
27	<a href="#">Bildung und Kultur (EAC)</a> <b>Überdenken von Kompetenzen vor dem Hintergrund von Europa 2020</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitteilung enthält politische Empfehlungen an die Mitgliedstaaten in den Bereichen grundlegende Fähigkeiten, Unternehmertum, digitale Kompetenz, Medienkompetenz und Mehrsprachigkeit, die helfen sollen, das EU-Ziel der Leistungssteigerung in den Bereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften zu erreichen. Sie fördert die Arbeitsmarktfähigkeit, die Wettbewerbsfähigkeit und den interkulturellen Dialog durch den Aufbau bereichsübergreifender Schlüsselkompetenzen im Rahmen von Strategien zum Lebenslangen Lernen.	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
38	<a href="#">Energie (ENER)</a> Energiebinnenmarkt	Nicht-Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative wird der aktuelle Entwicklungsstand hin zur Vollendung des Energiebinnenmarktes bis 2014 erörtert. Zudem werden die Mitgliedstaaten dazu angeregt, ihre Bemühungen zu verstärken, indem Vorteile des Energiebinnenmarktes für Bürger und Unternehmen hervorgehoben werden, und ein möglicher Bedarf an zusätzlichen Maßnahmen wird ermittelt, um sicherzustellen, dass dieses Ziel erreicht wird.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
12	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> Überarbeitung der Leitlinien für Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen	Nicht-Legislativmaßnahme Die aktuellen Leitlinien für Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen laufen im Oktober 2012 aus. Obwohl die ihre Gültigkeit infolge der Finanzkrise verlängert wurde, waren die Vorbereitungen für ihre Überarbeitung bereits 2007 angelaufen.	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a> <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
49	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> , <a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Überarbeitung der REACH-Verordnung	Nicht-Legislativmaßnahme Die Überarbeitung enthält Schlussfolgerungen über <ol style="list-style-type: none"> <li>die Erfahrungen der Mitgliedstaaten, Informationen über die Anwendung der <a href="#">REACH-Verordnung</a>, den Umsetzungsstand und die Verwendung von Prüfverfahren ohne Tierversuche, Prüfstrategien und Finanzierung der Entwicklung und Bewertung alternativer Prüfmethode und</li> <li>die gezogenen Lehren mit besonderem Augenmerk auf die Kosten, den Verwaltungsaufwand und andere Auswirkungen</li> </ol>		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		auf die Innovation. Sie umfasst zudem eine Überprüfung des Anwendungsbereichs und möglicher Überschneidungen mit anderen EU-Rechtsvorschriften über Chemikalien sowie eine Überarbeitung der Europäischen Chemikalienagentur.		
72	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Aktualisierung und Überprüfung der Fortschritte bei der integrierten Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung	Nicht-Legislativmaßnahme Die KOM überprüft die Umsetzung der Europa-2020-Leitinitiative zur Industriepolitik und aktualisiert wichtige Initiativen, um einen raschen Übergang zu einer nachhaltigeren, integrativeren und ressourcenschonenderen Wirtschaft und einer dynamischen industriellen Grundlage zu gewährleisten. In der Halbzeitbewertung werden die wirtschaftliche Erholung, neue Herausforderungen und der MFR berücksichtigt.		Eventuell
126	<a href="#">Handel (TRADE)</a> Bericht über Handels- und Investitionshemmnisse	Nicht-Legislativmaßnahme Bericht für den Europäischen Rat, um schwerwiegende Marktzugangshindernisse für europäische Exporteure und Investoren in Drittländern zu ermitteln und Strategien auszuarbeiten, mit denen diese Hindernisse beseitigt werden können.		Eventuell
85	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Überarbeitung der Verordnung über die Gemeinschaftsmarke und der Richtlinie zur Angleichung des Markenrechts der Mitgliedstaaten	Legislativmaßnahme Ziel ist es, sowohl die EU-Verordnung als auch die EU-Richtlinie gegebenenfalls zu aktualisieren, zu straffen und zu modernisieren und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt und den Markenämtern der Mitgliedstaaten einzurichten, damit das Markensystem in Europa als Ganzes wirksamer und kohärenter wird.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
74	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Schlüsseltechnologien	Nicht-Legislativmaßnahme Als Reaktion auf die Empfehlungen der hochrangigen Gruppe wird im Rahmen dieser Initiative ein koordinierter Rahmen für Schlüsseltechnologien vorgeschlagen, der die Kontinuität in den Bereichen Forschung und Entwicklung und Innovation sowie Technologietransfer und -anwendung und die Förderung weltweit wettbewerbsfähiger „Ökosysteme“ gewährleisten soll.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen)	Eventuell
1	<a href="#">Institutionelle Angelegenheiten (SG)</a> Jahreswachstumsbericht 2013	Nicht-Legislativmaßnahme Neben einem Jahreswachstumsbericht wird die Europäische Kommission (KOM) eine Mitteilung vorlegen, die die Hauptgrundlage für die Gespräche bei der Frühjahrstagung des Europäischen Rates bildet. Der Wachstumsbericht wird einen retrospektiven Teil über die erreichten Fortschritte und einen prospektiven Teil umfassen, in dem horizontale politische Leitlinien für die Mitgliedstaaten vorgeschlagen werden.	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a> <a href="#">Jahreswachstumsbericht 2012</a> <a href="#">Anh. I: Fortschrittsbericht Europa 2020</a> <a href="#">Anh. II: Makroökonomischer Bericht</a> <a href="#">Anh. III: Beschäftigungsbericht</a> <a href="#">Anh. IV: Steuerkoordination</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		(4. Quartal 2012)		
4	<a href="#">Klimapolitik (CLIMA)</a> CO <sub>2</sub> aus Personenkraftwagen und Lieferwagen – 2020-Ziele	Legislativmaßnahme Die <a href="#">VO (EG) Nr. 443/2009</a> und die <a href="#">VO (EU) Nr. 510/2011</a> müssen mit Blick auf die 2020-Ziele überprüft werden. Ziele sind eine Bewertung der Erreichbarkeit des 2020-Ziels für Lieferwagen und Ideen, wie die 2020-Ziele in Bezug auf Personenkraftwagen und Lieferwagen erreicht werden können. (4. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
11	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> Verordnung des Rates über eine strategische Initiative im Bereich der materiellen Regeln für staatliche Beihilfen	Legislativmaßnahme Änderung der <a href="#">Ermächtigungs-VO (EG) Nr. 994/98</a> des Rates, um eine Erweiterung des Anwendungsbereichs der <a href="#">allgemeinen Gruppenfreistellungs-VO</a> im Jahr 2013 zu ermöglichen.	<a href="#">Öffentliche Konsultation zur Überprüfung der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen im Seeverkehr</a> (bis 14.05.12)	Eventuell
83	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Binnenmarkt und Pensionsfonds: Träger betrieblicher Altersversorgungssysteme (IORP)	Legislativmaßnahme Ziel der Überarbeitung der Richtlinie über die Träger betrieblicher Altersversorgungssysteme ist es, die gleichen Ausgangsbedingungen mit Solvency II aufrechtzuerhalten und eine verstärkte grenzüberschreitende Tätigkeit in diesem Bereich zu fördern. Dies wird helfen, die Herausforderungen der demographischen Alterung und die Staatsverschuldung zu bewältigen. (3. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
47	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> 7. Umweltaktionsprogramm	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Diese Initiative soll angesichts der zunehmend systemischen Art der Umweltprobleme Prioritäten im Rahmen der EU-Strategie 2020 festlegen und gemäß dem Bericht der Europäischen Umweltagentur von 2010 und dem SOER-Bericht (Umwelt in Europa – Zustand und Ausblick) die fortdauernde Umweltzerstörung bekämpfen.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
69	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Zulassung von Kraftfahrzeugen, die zuvor in einem anderen Mitgliedstaat zugelassen waren	Legislativmaßnahme Hauptziel der Maßnahme ist es, das Funktionieren des Binnenmarkts zu verbessern, indem die Behinderungen des freien Waren- und Dienstleistungsverkehrs sowie der Freizügigkeit beseitigt werden, die durch unterschiedliche Verwaltungsförmlichkeiten und -auflagen für die Zulassung von Kraftfahrzeugen, die zuvor in einem anderen Mitgliedstaat zugelassen waren, entstehen.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
45	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Überarbeitung der UVP-Richtlinie (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Legislativmaßnahme Das Gesamtziel der Überarbeitung ist die Verbesserung des Umweltschutzes auf einzelstaatlicher Ebene durch die Gewährleistung einer konsequenteren und wirksameren Anwendung der	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		Grundsätze der Umweltbewertung und der Übereinstimmung mit den einschlägigen internationalen Verpflichtungen.		
8	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> Überarbeitung der Zinssatzmitteilung	Nicht-Legislativmaßnahme Überarbeitung aufgrund von Marktentwicklungen.		Eventuell
119	<a href="#">Forschung und Innovation (RTD)</a> Verstärkung und Fokussierung internationaler Zusammenarbeit in Forschung und Innovation	Nicht-Legislativmaßnahme Europa muss bei der Zusammenarbeit mit seinen wichtigsten Partnern in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation strategischer handeln, um Spitzenleistungen und die industrielle Wettbewerbsfähigkeit zu fördern, weltweite gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern und außenpolitische Maßnahmen zu unterstützen. Die Mitteilung enthält detaillierte Ziele, Kriterien und Arbeitsgrundsätze für die Umsetzung, Verstärkung und Fokussierung von EU-Maßnahmen zur internationalen Zusammenarbeit im Zuge des gemeinsamen strategischen Rahmens für Forschung und Innovation.	<a href="#">Roadmap 1</a>   <a href="#">Roadmap 2</a>	Eventuell
82	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Kollektive Rechteverwertung: Musikrechte – Musik online	Legislativmaßnahme Das vorgeschlagene Instrument hat zwei Schwerpunkte: erstens ein allgemeines Maß an verantwortungsvoller Verwaltung und Transparenz für alle Verwertungsgesellschaften; zweitens spezielle Regeln zur Lizenzierung von Musik im Internet, um den digitalen Binnenmarkt zu fördern und mehr grenzüberschreitende Dienstleistungen für Verbraucher EU-weit zu erbringen. (1. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
9	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> Überarbeitung der Bürgerschaftsmittteilung	Nicht-Legislativmaßnahme Überarbeitung aufgrund von Marktentwicklungen.		Eventuell
101	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Pauschalreisen	Legislativmaßnahme Dieser Vorschlag zielt darauf ab, die <a href="#">RL 90/314/EWG</a> des Rates zu überarbeiten und die geltenden Vorschriften zum Schutz von Verbrauchern, die (insb. über das Internet) Pauschalreisen buchen, zu modernisieren und die Buchung von Pauschalreisen aus anderen Mitgliedstaaten zu erleichtern.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
127	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Eisenbahnpaket: (1) Zugang zum Schienenverkehrsmarkt (2) Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	(1) Legislativmaßnahme Eine weitere Marktöffnung im Bereich Schienenverkehr (für den Markt für inländischen Personenverkehr) setzt eine Anpassung der bestehenden Rechtsvorschriften über den Zugang zum Schienenverkehrsmarkt (1. Eisenbahnpaket und anschließende Änderungen) und entsprechende Änderungen der <a href="#">VO (EG) Nr. 1370/2007</a> über öffentliche Dienstleis-	(1) <a href="#">Roadmap</a> (2) <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>tungsaufträge im Schienenverkehrssektor einschl. der obligatorischen Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge im Rahmen von Ausschreibungen voraus. Diese Initiative gewährleistet zudem den diskriminierungsfreien Zugang zur Schieneninfrastruktur einschl. schienenverkehrsbezogener Leistungen, insb. durch strukturelle Trennung zwischen Infrastrukturmanagement und dem Erbringen von Dienstleistungen (Entflechtung). Ferner wird eine Mitteilung über die Überprüfung der Organisation des Schienenverkehrsmarkts veröffentlicht, in der auch der diskriminierungsfreie Zugang zur Schieneninfrastruktur bewertet wird.</p> <p>(2) Legislativmaßnahme</p> <p>Diese Initiative stärkt die Rolle der Europäischen Eisenbahnagentur im Bereich der Sicherheit im Schienenverkehr, insb. ihre Überwachung der von einzelstaatlichen Sicherheitsbehörden getroffenen Sicherheitsmaßnahmen und deren zunehmende Harmonisierung. Ferner zielt sie auf die Schaffung einer einheitlichen Genehmigung von Fahrzeugtypen und einer einheitlichen Sicherheitsbescheinigung für Eisenbahnunternehmen ab. Die Richtlinien über Sicherheit und Interoperabilität (<a href="#">2004/49/EG</a> und <a href="#">2008/57/EG</a>) werden gegebenenfalls entsprechend angepasst.</p> <p>(4. Quartal 2012)</p>		
60	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Bekämpfung der europäischen Cyberkriminalität	Nicht-Legislativmaßnahme Diese Initiative soll die EU in die Lage versetzen, Cyberkriminalität besser bekämpfen zu können. Sie soll die Unionsbürger, die Mitgliedstaaten und das Europäische Parlament über die Voraussetzungen aufklären, die für eine wirksame Bekämpfung von Cyberkriminalität erfüllt sein müssen.		Eventuell
118	<a href="#">Forschung und Innovation (RTD)</a> Stand der Innovationsunion 2012 – Beschleunigung des Wandels	Nicht-Legislativmaßnahme In dieser Mitteilung werden die nächsten Schritte dargelegt, mit denen Wachstum und Arbeitsplätze durch Innovation geschaffen werden sollen. Sie enthält folgende Vorschläge: genaue Festlegung des neuen Indikators für schnell wachsende und innovative Unternehmen mit einer vergleichenden Bewertung der Innovationsleistung der Mitgliedstaaten, Folgemaßnahmen zu Selbstverpflichtungen im Rahmen der Innovationsunion, bei denen keine Fortschritte erzielt wurden, und ein Vorschlag, das Thema Innovation in die EU-Strategien zu integrieren.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
2	<a href="#">Landwirtschaft und ländliche Entwicklung</a>	Legislativmaßnahme	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	(AGRI) Absatz- und Informationsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse	Neufassung und Vereinfachung der Rechtsvorschriften über Absatzförderung und Information, um Maßnahmen mit einem höheren zusätzlichen Nutzen für die EU vorschlagen zu können, die den Bedürfnissen der verschiedenen Märkte gerecht werden (z.B. Bedarf an zusätzlichen Informationen über den Binnenmarkt oder die Notwendigkeit, den Zugang zu externen Märkten zu erleichtern).  Dieser Vorschlag ist eine Folgemaßnahme zu der Mitteilung über Absatz- und Informationsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse.		
75	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Europäisches Gütezeichen in der Tourismusbranche	Legislativmaßnahme  Ein europäisches Gütezeichen würde die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Tourismus in Europa stärken, da es für Transparenz und Kohärenz bei der Qualitätsbewertung touristischer Dienstleistungen sorgen würde. Auf diese Weise soll das Vertrauen der Verbraucher gewonnen und qualitativ hochwertiger Tourismus anerkannt werden.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (bis 13.07.12)	Eventuell
55	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Paket zur Tier- und Pflanzengesundheit: (1) Stärkung der Lebensmittelkette – ein modernisierter und einfacherer Rechtsrahmen (2) Tiergesundheitsrecht (3) Amtliche Kontrollen entlang der Lebensmittelkette (4) EU-Pflanzengesundheitsrecht (5) Verkehr mit Saatgut und Vermehrungsmaterial von Pflanzen zur Innovationsförderung im Bereich Saatgut	(1) Nicht-Legislativmaßnahme  In der Mitteilung werden die Hauptelemente des neuen Pakets von Rechtsvorschriften über Tier- und Pflanzengesundheit und Vermehrungsgut für Pflanzen sowie die Kontrollen in diesem Bereich behandelt. Die Regeln sollen modernisiert, vereinfacht und gestrafft werden, um die Ziele der Rechtsvorschriften besser erreichen zu können und die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der entsprechenden Wirtschaftszweige zu stärken.  (2) Legislativmaßnahme  Der Vorschlag verfolgt einen stärker risikobasierten Ansatz gegenüber tiergesundheitlichen Anforderungen und der Beseitigung von Verwaltungsaufwand beim Transport von Tieren und bietet ein einfacheres und flexibleres Vorschriften-system im Bereich Tiergesundheit in der EU sowie größere Sicherheit mit einer stärkeren Konzentration auf Krankheitsvorbeugung, was zu geringeren wirtschaftlichen Verlusten durch Krankheitsausbrüche führen soll.  (3) Legislativmaßnahme  Ziel des Vorschlags für eine Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 882/2004</a> ist die Vereinfachung und Straffung des bestehenden Rechtsrahmens, damit die von den Mitgliedstaaten entlang der Lebensmittelkette durchgeführten Kontrollen effizienter werden und der Verwaltungsaufwand für die Betriebe	(2) <a href="#">Roadmap</a> (3) <a href="#">Roadmap</a> (4) <a href="#">Roadmap</a> (5) <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>sinkt. Eine effizientere Nutzung der Kontrollressourcen trägt dazu bei, Krisen zu vermeiden und gleichzeitig die Kosten für Wirtschaftsteilnehmer, die sich an die Vorschriften halten, zu beschränken und gleiche Bedingungen für alle zu gewährleisten. Die Richtlinien <a href="#">96/23/EG</a>, <a href="#">97/78/EG</a> und <a href="#">91/496/EWG</a> sind ebenfalls betroffen.</p> <p>(4) Legislativmaßnahme Der Vorschlag zielt auf eine Vereinfachung, eine Straffung und eine Steigerung der Transparenz und Kostenwirksamkeit ab. Die Pflanzenpässe für das innergemeinschaftliche Verbringen von Pflanzen werden vereinfacht, was ein transparenteres und stabileres System für die Erzeuger zur Folge hat. Eine bessere Einfuhrkontrolle verstärkt den Schutz vor der Einschleppung neuer Schädlinge und Krankheiten aus Drittländern, was in der Vergangenheit zu zusätzlicher Belastung durch Schädlingskontrolle für die EU-Erzeuger oder zu Umweltschädigungen geführt hat.</p> <p>(5) Legislativmaßnahme Ziel der Initiative ist die Förderung von Innovation. Angesichts der Globalisierung, Spezialisierung und Entwicklung neuer Nutzungsmöglichkeiten für Agrarrohstoffe sowie der veränderten Erwartungen der Gesellschaft hinsichtlich der Vereinbarkeit von Landwirtschaft und natürlicher Umwelt soll mit der Initiative außerdem der Verwaltungsaufwand verringert und für Flexibilität innerhalb des Regelungsrahmens gesorgt werden. Indem zwölf Richtlinien über Saatgut und Vermehrungsmaterial von Pflanzen durch einen einzigen Rechtsakt ersetzt werden, werden die Rechtsvorschriften modernisiert und vereinfacht.</p>		
117	<a href="#">Forschung und Innovation (RTD)</a> Rahmen für den Europäischen Forschungsraum (ERA)	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Der ERA-Rahmen ist die Grundlage für strategische Kohärenz und Koordinierung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten. Ziel ist dabei eine Steigerung der Effizienz des europäischen Forschungssystems durch eine bessere Nutzung des Potenzials für grenzüberschreitende Synergien und Ergänzungen (z.B. Mobilität und Laufbahnmöglichkeiten von Forschern, grenzüberschreitende Projekte von Organisationen, die Forschungen durchführen oder finanzieren, Forschungsinfrastrukturen, Wissensverbreitung und Zusammenarbeit mit Drittländern).	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
124	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a>	Nicht-Legislativmaßnahme	<a href="#">Öffentliche Konsultation zu konkreten Beispielen und möglichen Wegen zur Behandlung von Fällen doppelter Nichtbesteuerung</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	Besteuerung von Personenwagen	Beseitigung von Doppelbesteuerung und anderen Steuerhindernissen in grenzüberschreitenden Situationen.	(bis 30.05.12) <a href="#">Roadmap</a>	
25	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> Digitale Agenda für Europa – nächste Schritte	Nicht-Legislativmaßnahme Nach der zweiten „Digital Agenda Assembly“ und dem Anzeiger für 2012 sollen im Rahmen der Halbzeitevaluierung die strategischen Prioritäten für die verbleibenden zwei Jahre der Digitalen Agenda für Europa bestimmt werden.		Eventuell
84	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Überarbeitung der Richtlinie über Versicherungsvermittlung (IMD)	Legislativmaßnahme Ziel der Überarbeitung ist es, die Harmonisierung, Rechtssicherheit und Genauigkeit der Definitionen zu verbessern und gleichzeitig die bestehenden Schwierigkeiten bei der Anwendung der aktuellen Richtlinie über Versicherungsvermittlung auf einzelstaatlicher Ebene zu beseitigen.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
71	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Schlussfolgerungen der hochrangigen Gruppe CARS 21	Nicht-Legislativmaßnahme Bewertung der politischen Empfehlungen der hochrangigen Gruppe CARS 21 in ihrem Abschlussbericht und Ankündigung, wie die KOM auf diese zu reagieren gedenkt.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
67	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Zulassung von Drittstaatsangehörigen zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, zur Absolvierung eines Studiums oder zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einer unbezahlten Ausbildungsmaßnahme oder einem Freiwilligendienst	Legislativmaßnahme Diese Initiative soll die Attraktivität der gesamten EU als Zentrum für Forschung, Studien, Schüleraustausche, Ausbildungsmaßnahmen und Freiwilligendienste steigern. Sie soll die Möglichkeiten des Austauschs mit Drittstaatsangehörigen in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Ausbildung und Kultur weiter erleichtern und die Bedingungen für ihre Einreise, ihren Aufenthalt und ihre EU-interne Mobilität transparenter und wirksamer gestalten. Mit dieser Initiative werden die Richtlinien <a href="#">2004/114/EG</a> und <a href="#">2005/71/EG</a> des Rates geändert	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
53	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Paket zur Innovation im Bereich Gesundheit: (1) Förderung von Innovationen bei Medizinprodukten zum Nutzen von Patienten, Verbrauchern und Beschäftigten im Gesundheitswesen (2) Medizinprodukte (3) In-vitro-Diagnostika	(1) Nicht-Legislativmaßnahme In dieser Mitteilung wird erklärt, warum eine weitere Verbesserung des Regelungsrahmens erforderlich ist, um angesichts neuer Entwicklungen (u.a. Altern, IKT usw.) Innovationen bei Medizinprodukten zu fördern. Zudem ist die Mitteilung eine Reaktion auf die jüngsten Schlussfolgerungen des Rates. (2) Legislativmaßnahme Der Vorschlag soll gewährleisten, dass der Regelungsrahmen weiterhin Innovationen in dem Bereich fördert und gleichzeitig die Sicherheit der Patienten garantiert. Der Re-	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Weitere öffentliche Konsultationen</a> (1) <a href="#">Roadmap</a> (2) <a href="#">Roadmap</a> (3) <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>gelungsrahmen, der den technischen und wissenschaftlichen Fortschritten entsprechend angepasst wird, enthält klarere und einfachere Regeln und stellt die notwendigen Instrumente für eine Verwaltung auf EU-Ebene. Diese wurde aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Kombinationen aus Arzneimitteln und Medizinprodukten auf dem Markt erforderlich. Die Ziele sind die Verbesserung des Gesundheitsschutzes für alle Patienten und Verbraucher in Europa, die Stärkung der Position Europas an vorderster Front, was die Innovationen auf dem Gebiet angeht, und ein reibungsloseres Funktionieren des Binnenmarktes und des internationalen Handels.</p> <p>(3) Legislativmaßnahme Siehe oben.</p>		
33	<p><a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> Einrichtung des Dreigliedrigen Sozialgipfels</p>	<p>Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative soll der Beschluss 2003/174/EG des Rates vor dem Hintergrund des Vertrags von Lissabon und der Strategie Europa 2020 überarbeitet werden.</p>		Eventuell
10	<p><a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> Überarbeitung der Leitlinien für staatliche Beihilfen für Breitbandnetze</p>	<p>Nicht-Legislativmaßnahme Die Überarbeitung der aktuellen Leitlinien muss bis spätestens 30.9.2012 vorliegen.</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
93	<p><a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Dritte Richtlinie zur Bekämpfung der Geldwäsche</p>	<p>Legislativmaßnahme Eine Überarbeitung der internationalen Normen läuft derzeit und soll voraussichtlich bis Februar 2012 abgeschlossen sein. Die Überarbeitung durch die KOM hat ebenfalls begonnen, ein entsprechender Bericht ist für Anfang 2012 geplant. Sobald internationale Standards in die EU-Rechtsvorschriften aufgenommen sind, müssen sie zügig umgesetzt werden.</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
122	<p><a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> Beseitigung der Doppelbesteuerung grenzüberschreitender Dividendenzahlungen an Portfolioinvestoren</p>	<p>Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Lösungen für die Probleme der Doppelbesteuerung, die durch das Erheben von Quellensteuern auf grenzüberschreitende Dividendenzahlungen an Portfolioinvestoren entstehen.</p>	<p><a href="#">Öffentliche Konsultation zu konkreten Beispielen und möglichen Wegen zur Behandlung von Fällen doppelter Nichtbesteuerung (bis 30.05.12)</a> <a href="#">Roadmap</a></p>	Eventuell
66	<p><a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Entwurf von Verhandlungsmandaten für Visaerleichterungs- und Rückübernahmeabkommen mit einigen Ländern des südlichen Mittelmeerraums im Rahmen des Dialogs über Migration, Mobilität und Sicherheit mit diesen Ländern</p>	<p>Legislativmaßnahme Diese Initiative unterstützt und fördert mögliche Reformen der Partnerländer, die ihren Bürgern die Möglichkeit einer größeren Mobilität in Richtung EU eröffnen würden, und befasst sich gleichzeitig mit den Migrationsursachen.</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
43	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Schutz der europäischen Wasserressourcen	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Bewertung der Umsetzung und Ergebnisse der derzeitigen Süßwasserpolitik, Ermittlung von Lücken und Mängeln sowie Gewährleistung, dass die Wasserpolitik einen wertvollen Beitrag zum Erreichen der Ziele des Fahrplans ressourceneffizientes Europa leistet. (4. Quartal 2012)	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (bis 07.06.12) <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
91	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Verfahren zur Meldung und Entfernung	Als Hauptziele des Programms sind zu nennen: Beitrag zu einem guten Funktionieren des digitalen Binnenmarktes, Beitrag zur Bekämpfung der Illegalität im Internet, Gewährleistung der Transparenz, Wirksamkeit und Angemessenheit von Verfahren zur Meldung und Entfernung sowie ihrer Übereinstimmung mit den Grundrechten, Sicherstellen einer ausgeglichenen und gangbaren Herangehensweise an diese Verfahren mit Schwerpunkt auf den Grundrechten und den Auswirkungen für Innovation und Wachstum.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
24	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> Frequenznutzung für effizientere Energieproduktion und -verteilung	Nicht-Legislativmaßnahme Intelligente Energienetze und intelligente Verbrauchsmesssysteme haben das Potenzial, zu einem Bereich zu werden, in dem eine EU-weite Harmonisierung der Frequenznutzung den europäischen Verbrauchern große Vorteile bringen könnte. Im Rahmen der Initiative wird auf der Grundlage von Studien eine EU-weite Frequenzharmonisierung für intelligente Energienetze und intelligente Verbrauchsmessung geprüft. Auf diese Weise sollen die Kenntnisse in diesem Bereich vertieft werden, um bestimmen zu können, welche Maßnahmen zu treffen sind, um dem Bedarf nachzukommen, und ob dedizierte Frequenzen erforderlich sind oder ob eine gemeinsame Frequenznutzung ausreicht.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
129	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Fluggastrechte: Nichtbeförderung, große Verspätungen und Annullierung von Flügen	Legislativmaßnahme Die Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 261/2004</a> schützt die Rechte von Fluggästen, indem sie gewährleistet, dass Fluggäste angemessen informiert, unterstützt und gegebenenfalls für alle Arten von Flugunterbrechungen und den Verlust oder die Beschädigung von Gepäck entschädigt werden. Sie stärkt die Rechtssicherheit und gewährleistet – u.a. durch eine bessere Verteilung der Kosten – eine gerechte und angemessene wirtschaftliche Belastung in bestimmten Situationen, für die die Luftfahrtunternehmen keine Verantwortung tragen (höhere Gewalt). Gleichzeitig wird zudem die Initiative „Haftung von Luftfahrtunternehmen bei der Beförderung von Fluggästen und deren Gepäck im Luft-	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Online-Fragebogen</a> <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		verkehr“ vorgelegt.		
70	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Industriepolitik für die Sicherheitsindustrie	Nicht-Legislativmaßnahme Förderung eines starken Binnenmarktes für Sicherheit durch Überwindung der Marktzersplitterung, Stärkung der industriellen Basis, Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der EU-Sicherheitsindustrie in der Welt.  Diese unterschiedlichen Ansätze in den Mitgliedstaaten haben zur Entstehung verschiedener Sicherheitsmärkte geführt.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
90	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Liquidationsnetting	Legislativmaßnahme Liquidationsnetting ist ein wichtiges Risikominderungsinstrument, das Gegenparteausfallsrisiken mindert, da es der weiter bestehenden Vertragspartei im Falle einer Insolvenz Vorrang vor den Gläubigern mit ungesicherten Forderungen einräumt. Das Ziel ist es, die Rechtssicherheit und Sicherheit bi- und multilateraler Nettingvereinbarungen zu erhöhen, aber auch als Teil eines EU-Rahmens für Krisenmanagement im Finanzsektor (siehe KOM(2010) 579) einzelstaatliche Behörden zu ermächtigen, die Rechte auf Liquidationsnetting vorübergehend auszusetzen.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
63	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Überarbeitung des EU-Rahmens für Vorratsdatenspeicherung	Legislativmaßnahme Diese Überarbeitung ist ein Ergebnis der Bewertung der Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung. Sie gewährleistet, dass die entsprechenden Behörden rasch Zugang zu den für die Verbrechensbekämpfung unbedingt erforderlichen Telekommunikationsdaten erhalten, legt angemessene Einschränkungen bei der Vorratsdatenspeicherung und Vorkehrungen gegen unnötige Verstöße gegen das Recht auf Privatsphäre und den Schutz personenbezogener Daten fest, beseitigt Faktoren, die das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes unnötig behindern und gewährleistet der Telekommunikationsindustrie EU-weit eine einheitliche Erstattung der Kosten für die Vorratsdatenspeicherung.	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
57	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Die nächste Generation von Grenzkontrollen: (1) Einreise-/Ausreiseprogramm (EES) (2) Registrierungsprogramm für Reisende (RTP) (3) Änderung des Schengener Grenzko-	(1) Legislativmaßnahme Definition des Zwecks, der Funktionen und des Einsatzbereichs des Einreise-/Ausreiseprogramms und Festlegung der Anforderungen und Verfahren für die Registrierung, Speicherung und Abfrage der Daten über die Einreise und Ausreise von Drittstaatsangehörigen an den EU-Außengrenzen. (2. Quartal 2012) (2) Legislativmaßnahme	(1) <a href="#">Roadmap</a> (2) <a href="#">Roadmap</a> (3) <a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	dexes	<p>Definition des Zwecks, der Funktionen und des Einsatzbereichs des Registrierungsprogramms für Reisende und eines Registrierungssystems für Reisende, Erteilung des Mandats an die KOM und die Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen, das Registrierungsprogramm und – system für Reisende einzurichten und aufrechtzuerhalten, und Festlegung der Verfahren und Anforderungen für die Prüfung von Anträgen für das Registrierungsprogramm für Reisende und für den Austausch von Daten über registrierte Reisende zwischen Mitgliedstaaten. (2. Quartal 2012)</p> <p>(3) Legislativmaßnahme Änderung des Schengener Grenzkodexes, um ihn mit den Verordnungen über das Programm für registrierte Reisende und das Einreise-/Ausreisensystem in Einklang zu bringen. (2. Quartal 2012)</p>		
73	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Industriepolitik für die Raumfahrtindustrie	<p>Nicht-Legislativmaßnahme</p> <p>Angesichts der strategischen Bedeutung der Raumfahrtindustrie, ihrer Abhängigkeit von staatlicher Finanzierung (sowohl für FuE als auch für Verkäufe) und des wachsenden weltweiten Wettbewerbs auf dem Handelsmarkt werden in der Mitteilung Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die europäische Raumfahrtindustrie dargelegt. Dies soll die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie steigern und zu einer ausgewogenen Beteiligung der europäischen Kapazitäten beitragen.</p>		Eventuell
56	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Gebühren und Effizienz der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EBLS)	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Die <a href="#">VO (EG) Nr. 178/2002</a> wird überarbeitet, um die Effizienz und Wirksamkeit der EBLS zu steigern. Ins Auge gefasst wird u.a. die Möglichkeit, Bearbeitungsgebühren für von der Industrie eingereichte Zulassungsanträge festzulegen (für Dienstleistungen, die nicht als öffentliches Interesse gelten).</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
6	<a href="#">Klimapolitik (CLIMA)</a> Reduzierung fluorierte Treibhausgase	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Ziel ist es, im Rahmen des allgemeinen Ziels der EU, die Emissionen bis 2050 um 80 bis 85 % zu senken, eine kostenwirksame Senkung von Treibhausgasemissionen durch fluorierte Gase zu gewährleisten. Bei dem Vorschlag handelt es sich um eine Folgemaßnahme zu einem durch die <a href="#">VO (EG) Nr. 842/2006</a> vorgeschriebenen Bewertungsbericht.</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
109	<a href="#">Justiz (JUST)</a>	Legislativmaßnahme		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	Gegenseitige Anerkennung zivilrechtlicher Schriftstücke: (2) Verzicht auf Formalitäten für die Legalisation von Urkunden im Verkehr zwischen den Mitgliedstaaten	Folgemaßnahme zum Grünbuch zum freien Verkehr von Dokumenten: Personenstandsurkunden, Urkunden und erleichterte Legalisation. Mit diesem Vorschlag soll der Verzicht auf Formalitäten für die Legalisation von Urkunden im Verkehr zwischen den Mitgliedstaaten durchgesetzt werden.		
92	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Sicherungssysteme für Versicherungen	Legislativmaßnahme Das Ziel ist es sicherzustellen, dass derartige Sicherungssysteme in allen Mitgliedstaaten bestehen und gewisse Mindestanforderungen erfüllen.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
48	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Strategie für Umwelthormone	Nicht-Legislativmaßnahme Ausarbeitung eines angemessenen politischen Rahmens, um sicherzustellen, dass Menschen und die Umwelt in der EU in zufriedenstellendem Maße vor mit Umwelthormonen (exogene Stoffe oder Mischungen, die Funktionen des Hormonsystems ändern und somit die Gesundheit beeinträchtigen) verbundenen Gefahren geschützt sind.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
52	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Überarbeitung der Richtlinie über die Herstellung, die Aufmachung und den Verkauf von Tabakerzeugnissen	Legislativmaßnahme Auf die neuesten Entwicklungen im Bereich der Tabakerzeugnisse wird durch eine Aktualisierung der <a href="#">RL 2001/37/EG</a> reagiert, die Binnenmarktfragen umfasst und neue Produkte und Kennzeichnungen prüft.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
13	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> Überarbeitung der Mitteilung zur Filmwirtschaft	Nicht-Legislativmaßnahme Die derzeitige Mitteilung verliert spätestens ab dem 31.12.2012 ihre Gültigkeit.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
54	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Klinische Versuche zur Förderung der klinischen Forschung und Innovation in der Arzneimittellindustrie	Legislativmaßnahme Ziel des Vorschlags für eine Überarbeitung der <a href="#">RL 2001/20/EG</a> über klinische Prüfungen ist die Verbesserung der Kenntnisse und die Verstärkung der Innovation im Bereich der klinischen Forschung. Dabei soll u.a. auf folgende Themen eingegangen werden: die Verkürzung administrativer Verzögerungen, die Vermeidung abweichender Entscheidungen in der EU und die Straffung von Meldeverfahren.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
112	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Blaues Wachstum: von den Meeren und Küsten ausgehendes nachhaltiges Wachstum	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitteilung baut auf den Ergebnissen einer noch laufenden Studie auf, die nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung in etablierten, neuen und künftigen maritimen Wirtschaftssektoren auf der Grundlage der innovativen Nutzung von Meeres- und Küstenressourcen als Motor für Innovation und Wettbewerbsfä-		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		higkeit untersucht.		
5	<a href="#">Klimapolitik (CLIMA)</a> Einbeziehung der Emissionen des Seeverkehrs in die Verpflichtungen der EU zur Senkung der Treibhausgasemissionen	Legislativmaßnahme Nach den EU-Rechtsvorschriften in den Bereichen Klimaschutz und Energie sind die Emissionen des Seeverkehrs in die Verpflichtungen der EU zur Senkung der Treibhausgasemissionen einzubeziehen, sofern bis Ende 2011 auf internationaler Ebene keine Zielvorgaben für die Emissionsminderung vereinbart werden, die diese Emissionen mit einbeziehen.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
116	<a href="#">Regionalpolitik (REGIO)</a> Künftige Strategie für die Gebiete in äußerster Randlage	Nicht-Legislativmaßnahme Mitteilung über die künftige Strategie für die Gebiete in äußerster Randlage gemäß den gemeinsamen Memoranden der Regionen und Mitgliedstaaten „Die Entwicklung der Gebiete in äußerster Randlage bis 2020“ und ihren anderen Beiträgen.		Nein
100	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Ausgewogeneres Verhältnis zwischen Männern und Frauen in Vorständen von börsennotierten Unternehmen („soft law“)	Legislativmaßnahme Entsprechend der Strategie für die Gleichstellung von Frauen und Männern soll eine Empfehlung ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Frauen und Männern in Unternehmensvorständen schaffen. Die Gleichstellung der Geschlechter ist nicht nur ein Grundrecht, sondern auch ein wesentlicher Faktor für das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU.	<a href="#">Öffentliche Konsultation zum Ungleichgewicht der Geschlechter in Unternehmensvorständen in der EU</a> (bis 28.05.12) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
65	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> EU-Paket „Kritische Infrastrukturen“ (1) Überarbeitung des Europäischen Programms für den Schutz kritischer Infrastrukturen (EPSKI) und Vorschlag für ein aktualisiertes Programm (2) Ermittlung und Ausweisung europäischer kritischer Infrastrukturen	(1) Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Das EPSKI wurde zum ersten Mal in der Mitteilung der KOM zu diesem Thema im Jahr 2006 vorgeschlagen. Das Programm wird derzeit überarbeitet, nach Abschluss der Arbeiten wird ein aktualisiertes EPSKI vorgestellt. (2) Legislativmaßnahme Änderung der <a href="#">RL 2008/114/EG</a> des Rates über die Ermittlung und Ausweisung europäischer kritischer Infrastrukturen und die Bewertung der Notwendigkeit, ihren Schutz zu verbessern.	(2) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
115	<a href="#">Justiz (JUST)</a> , <a href="#">Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)</a> Gegenseitige Amtshilfe zwischen Verwaltungsbehörden der Mitgliedstaaten und die Zusammenarbeit dieser Behörden mit der KOM im Hinblick auf die ordnungsgemäße Anwendung der Zoll- und der	Legislativmaßnahme Vereinfachung und klarere Darlegung der Rechtsvorschriften, Verbesserung der Zugänglichkeit und Einsparung von Haushaltsmitteln, da die <a href="#">VO (EG) Nr. 515/97</a> und der Beschluss 2009/917/JI des Rates vom 30. November 2009 über den Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich teilweise dieselben Themen abdecken.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	Agrarregelung			
105	<a href="#">Justiz (JUST)</a> E-Justiz	Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative wird das Projekt E-Justiz als Instrument zur Förderung von Wachstum und Rechtssicherheit im Binnenmarkt gestärkt. Das Projekt E-Justiz soll die Rechtspolitik unterstützen, indem Informations- und Kommunikationstechnologie benutzt werden, um Informationen über Justiz in der EU zu verbessern und zu bündeln, den Zugang zur Justiz in allen Mitgliedstaaten zu erleichtern und die justizielle Zusammenarbeit und Verfahren zu vereinfachen.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
108	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Gegenseitige Anerkennung zivilrechtlicher Schriftstücke: (1) Gegenseitige Anerkennung der Wirkung bestimmter Personenstandsurkunden	Legislativmaßnahme Mit diesem Vorschlag soll die gegenseitige Anerkennung bestimmter Personenstandsurkunden (z.B. Urkunden mit Angaben zu Geburt, Abstammung, Adoption, Namen, Ableben) durchgesetzt werden.		Nein
31	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> Einbeziehung von Seeleuten und Schiffen in den Anwendungsbereich mehrerer EU-Richtlinien zum Arbeitsrecht	Legislativmaßnahme Ziel des Vorschlags ist es zu erreichen, dass Seeleute die gleichen oder gleichwertige Arbeitnehmerrechte erhalten wie Arbeitnehmer auf dem Festland. Bislang sind Seeleute vom Anwendungsbereich mehrerer Arbeitsrichtlinien ausgeschlossen. Durch die Änderungen, die mehrere Richtlinien betreffen, soll unter Berücksichtigung der besonderen Umstände und der wirtschaftlichen Lage des Wirtschaftszweigs ein gleichwertiges Schutzniveau gewährleistet werden.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
3	<a href="#">Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)</a> Allmähliches Auslaufen der Milchquotenregelung	Nicht-Legislativmaßnahme Nach Artikel 184 Absatz 6 der <a href="#">VO (EG) Nr. 1234/2007</a> des Rates legt die KOM bis zum 31.12.2012 einen Bericht über die Entwicklung der Marktlage und die daraus resultierenden Bedingungen für ein allmähliches Auslaufen der Milchquotenregelung vor.		Nein
26	<a href="#">Wirtschaft und Finanzen (ECFIN)</a> Öffentliche Finanzen in der WWU 2012	Nicht-Legislativmaßnahme In der Mitteilung über öffentliche Finanzen in der WWU 2012 soll aufgezeigt werden, welche politischen Folgen und Herausforderungen sich aus dem jährlichen Bericht über die öffentlichen Finanzen ergeben. In diesem Bericht wird die budgetäre Entwicklung in den Mitgliedstaaten überprüft, außerdem werden aktuelle Themen im Bereich Finanzpolitik und Haushaltsüberwachung erläutert.		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
46	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Gebietsfremde invasive Arten	Legislativmaßnahme Das neue Rechtsinstrument soll die rechtliche Lücke im Bereich der gebietsfremden invasiven Arten schließen und sicherstellen, dass das Problem mit Hilfe eines umfassenden EU-Rahmens wirksam bekämpft werden kann. Das Hauptziel besteht darin, die negativen Auswirkungen von gebietsfremden Arten auf die biologische Vielfalt in der EU auf ein Minimum zu reduzieren.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
104	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Verjährungsfristen bei grenzüberschreitenden Straßenverkehrsunfällen	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Diese Initiative soll für die Bürger größere Rechtssicherheit bezüglich der Verjährungsfristen bei grenzüberschreitenden Straßenverkehrsunfällen schaffen.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
120	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> Verantwortungsvolles Handeln in Bezug auf Steueroasen	Nicht-Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative wird eine verstärkte Strategie ausgearbeitet, mit der die EU vor Behinderungen durch kooperationsunwillige Länder außerhalb der EU (einschl. Steueroasen und aggressive Steuerplanung) geschützt wird. (4. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
39	<a href="#">Energie (ENER)</a> Kohlenstoffbindung und -speicherung	Nicht-Legislativmaßnahme Eine Analyse des derzeitigen Status macht deutlich, dass das CCS-Demonstrationsprogramm sich trotz großer Bemühungen verzögert hat. In dem Strategiepapier werden mögliche Wege analysiert, wie man die Betriebsdauer von Kraftwerken für fossile Brennstoffe ohne Abgasreinigung auslaufen lassen könnte.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
41	<a href="#">Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)</a> Unterstützung nachhaltiger Veränderungen in im Übergang befindlichen Gesellschaften	Nicht-Legislativmaßnahme Ausgehend von den während der Erweiterung gewonnenen Erfahrungen wird mit dieser Mitteilung untersucht, wie die EU dabei helfen kann, in Gesellschaften, in denen bedeutende wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Reformen stattgefunden haben, die Voraussetzungen für dauerhafte Stabilität zu schaffen. Der Schwerpunkt liegt auf Nachbarländern und anderen entsprechenden Entwicklungsländern und insb. auf Themen im Zusammenhang mit der Entwicklung eines alle Seiten einbeziehenden politischen Prozesses, einer dynamischen Zivilgesellschaft und der Stärkung aller politischen Akteure sowie auf wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die für nachhaltiges Wachstum und nachhaltige Beschäftigung erforderlich sind.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
50	<a href="#">Europäische Statistiken (ESTAT)</a> Europäische Statistiken zur Demografie	Legislativmaßnahme Ziel dieses Verordnungsvorschlags ist die Festlegung eines ge-	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		meinsamen Rahmens für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung europäischer Statistiken zu Bevölkerung, Lebensereignissen und Nettomigration.		
22	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> Gemeinsame Frequenznutzung	Nicht-Legislativmaßnahme In dieser Mitteilung soll das Modell der gemeinsamen Frequenzverwaltung und seine Bedeutung für eine ausgewogene Gewichtung der verschiedenen Modelle erläutert werden. Sie soll einen Überblick über die gemeinsame Frequenznutzung zum jetzigen Zeitpunkt, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich mit anderen Verwaltungskonzepten, die Vorteile und den Nutzen des Modells und die zu bewältigenden Probleme vermitteln.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
89	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Richtlinie zum Wertpapierrecht (SLD)	Legislativmaßnahme Das Hauptziel dieser Maßnahme ist es, die Unterschiede zwischen den einzelstaatlichen materiellen Rechtsvorschriften über stückelose Wertpapiere zu verringern und somit einen großen Beitrag zur Vereinfachung der Finanzmarktoperationen und ihrer rechtlichen Sicherheit zu leisten.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
44	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Protokoll von Nagoya über die biologische Vielfalt (internationale Regelung für den Zugang zu genetischen Ressourcen und den Vorteilsausgleich (ABS-Paket): Umsetzung des ABS-Protokolls	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Diese Maßnahmen sind Teil der Vorarbeiten für die Unterzeichnung und Ratifizierung eines internationalen Vertrags über den Zugang zu genetischen Ressourcen und den Vorteilsausgleich. Die Unterzeichnung und Ratifizierung des ABS-Protokolls gehen mit einer Mitteilung einher, in der die Legislativmaßnahme:en und nicht-Legislativmaßnahme:en Maßnahmen erläutert werden, mit welchen die KOM das ABS-Protokoll in der EU umzusetzen gedenkt.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
111	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Festlegung eines Rahmens für maritime Raumplanung	Legislativmaßnahme Die Maßnahme soll gewährleisten, dass die Mitgliedstaaten einen stabilen, zuverlässigen und zukunftsorientierten integrierten Planungsrahmen bereitstellen, um die Nutzung des maritimen Raums zugunsten der wirtschaftlichen Entwicklung und der Meeresumwelt zu optimieren, und dass sie dabei ein gemeinsames Konzept anwenden, um die grenzüberschreitende maritime Raumplanung zu erleichtern. Die Art der Maßnahme – möglicherweise eine Richtlinie – wird noch festgelegt.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
35	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> Kinderarmut („soft law“)	Legislativmaßnahme Eine Empfehlung unterstützt die Bemühungen der EU und der Mitgliedstaaten, Kinderarmut zu bekämpfen. Darin werden gemeinsame Grundsätze für ein wirksames politisches Eingreifen in	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		folgenden wichtigen Bereichen festgelegt: Unterstützung für Familien (Zugang zum Arbeitsmarkt für Eltern, Einkommensstützung), Dienstleistungen (Kinderbetreuung, Bildung, Gesundheitsversorgung, Unterkunft, soziale Dienste) und Teilhabe an der Gesellschaft.		
40	<a href="#">Erweiterung (ELARG)</a> Jährliches Erweiterungspaket 2012	Nicht-Legislativmaßnahme Die KOM wurde vom Rat ersucht, regelmäßig über die Kandidatenländer und die potenziellen Kandidatenländer Bericht zu erstatten. Das Strategiepapier der KOM ermöglicht dem Europäischen Rat, alljährlich zum Jahresende die wichtigsten erweiterungsspezifischen strategischen Leitlinien festzulegen. Das Erweiterungspaket umfasst auch die Überwachung Kroatiens vor seinem Beitritt.		Nein
94	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Änderung der Richtlinie <a href="#">RL 2002/87/EG</a> über Finanzkonglomerate	Legislativmaßnahme Nachdem der Rat für Finanzstabilität (G20) im Januar 2010 beschloss, eine Regulierung der Mutterunternehmen von Finanzkonglomeraten in Erwägung zu ziehen, verpflichtet sich die KOM zu Vereinbarungen und Empfehlungen auf G20-Ebene, um den Zugriff der Überwacher auf die Mutterunternehmen komplexer Finanzgruppen - heute zumeist nicht regulierte Holdinggesellschaften - zu verstärken. Die Wirksamkeit der Eigenkapitalrichtlinie und der SolvencyII-Richtlinie sowie die damit verbundenen Verordnungen im Finanzsektor wie z.B. die für OGAW und AIFM und besonders der Rahmen für das Krisenmanagement, könnte viel höher sein, wenn das Mutterunternehmen ausdrücklich verantwortlich und rechenschaftspflichtig wäre, alle Anforderungen auf der Ebene des gesamten Konglomerates und über die Menge der beaufsichtigten Unternehmen in der Gruppe hinweg durchgehend zu erfüllen.	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a>	Nein
78	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Anlegerschutz: Änderung der OGAW-Richtlinie in Bezug auf die Verwahraufgaben von OGAW, die Vergütungspolitik für Manager und Verwaltungssanktionen	Legislativmaßnahme Angestrebt wird die Änderung der OGAW-Richtlinie (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) <a href="#">RL 2009/65/EG</a> mit dem Ziel, 1. ein neues Regulierungssystem mit einem stabilen Anlegerschutz zu schaffen, 2. die Effizienz des EU-Binnenmarktes im Bereich Investmentfonds weiter zu steigern und 3. zu gewährleisten, dass der OGAW-Rechtsrahmen nicht die finanzielle Stabilität auf dem Markt beeinträchtigt. Auf der operativen Ebene soll die Änderung konkret zu geeigneten Lö-	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		sungen für OGAW-Verwahrstellen sowie für die OGAW-Vergütungspolitik führen. (2. Quartal 2012)		
19	<a href="#">Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)</a> Sozialer Schutz in der Entwicklungspolitik	Nicht-Legislativmaßnahme Die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und der Fortbestand von Wachstum, an dem nicht alle teilhaben, haben zu einem gestiegenen Bewusstsein darüber geführt, dass sozialer Schutz ein Faktor der Entwicklungspolitik sein muss. Sozialer Schutz ist eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum ohne Ausgrenzung und das Erreichen der Millennium-Entwicklungsziele. Ziel dieser Mitteilung ist die Entwicklung eines umfassenden politischen Rahmens zur Unterstützung wirksamer Sozialschutzsysteme in Partnerländern.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
113	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union, einschl. des Schutzes durch strafrechtliche Maßnahmen (PIF)	Legislativmaßnahme Diese Initiative ist die Legislativmaßnahme: e Folgemaßnahme zur Mitteilung über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union, einschl. durch das materielle Strafrecht, gemäß Artikel 325 Absatz 4 AEUV. (3. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
87	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Online-Gewinnspiele im Binnenmarkt	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitteilung ist eine Folgemaßnahme zum Grünbuch über Online-Gewinnspiele und enthält eine eingehende Bewertung der Antworten auf die Konsultation. Hiervon ausgehend werden 1) die wichtigsten Herausforderungen für die Koexistenz nationaler Regulierungsmodelle im Binnenmarkt und 2) die auf nationaler und auf EU-Ebene zu treffenden Maßnahmen ermittelt.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
79	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Schattenbanksystem	Nicht-Legislativmaßnahme In der zweiten Jahreshälfte wird eine Mitteilung verabschiedet, die die Arbeit der G20 ergänzt und umsetzt.		Nein
80	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Anlegerschutz: Vorvertragliche Angaben zu komplexen Investmentprodukten	Legislativmaßnahme Dieses Instrument soll ein hohes und beständiges Maß an Anlegerschutz im Gemeinschaftsrecht, gleiche Wettbewerbsbedingungen für diejenigen, die Anlageprodukte auflegen und vertreiben, und eine höhere Effizienz von grenzüberschreitenden Geschäften gewährleisten. (1. Quartal 2012)	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
51	<a href="#">Außenpolitische Instrumente (EEAS)</a> Regulierung des Handels mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten	Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative wird vorgeschlagen, die <a href="#">VO (EG) Nr. 1236/2005</a> als Reaktion auf Ersuchen der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments und verschiedener NRO weiter zu ändern.		Nein
114	<a href="#">Justiz (JUST)</a> , <a href="#">Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)</a> Verstärkung des Schutzes des Euro gegen Fälschungen durch strafrechtliche Sanktionen	Legislativmaßnahme Diese Initiative könnte auf dem Rahmenbeschluss 2000/383/JI aufbauen und diesen ersetzen. Sie soll den Schutz des Euro durch effizientere strafrechtliche Vorschriften und Verfahren verbessern und die Überwachung der EU-Vorschriften in den Mitgliedstaaten verstärken. Die Bürger sollten durch strafrechtliche Sanktionen ausreichend vor Euro-Betrug und -Fälschungen geschützt werden.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
121	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> Drogenausgangsstoffe	Legislativmaßnahme Im Bericht der KOM (KOM(2009) 709) wurde auf das Abzweigungsrisiko bei Arzneimitteln, die Drogenausgangsstoffe enthalten, hingewiesen. Der Rat forderte die KOM im Mai 2010 auf, Gesetzesänderungen vorzuschlagen. Mit der Initiative wird die <a href="#">VO (EG) Nr. 273/2004</a> geändert.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
20	<a href="#">Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)</a> Mitteilung über die Zivilgesellschaft und lokale Behörden	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitteilung baut hauptsächlich auf den Ergebnissen des „strukturierten Dialoges für eine wirksame Entwicklungspartnerschaft“ auf. Die Konsultation war die Gelegenheit für einen Dialog mit einer großen Bandbreite traditioneller und neuer Akteure im Bereich Entwicklung. Ziel ist die Schaffung eines aktualisierten Bezugsrahmens für die EU-Unterstützung für die Zivilgesellschaft und lokale Behörden im Bereich Entwicklung. In der Mitteilung wird die Art der Partnerschaft zwischen diesen Akteuren aus dem Bereich Entwicklung und der EU vor dem Hintergrund der neuen EU-Strategie festgelegt.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
62	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Rechtlicher und technischer Rahmen für ein EU-System zum Aufspüren der Terrorismusfinanzierung	Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative verfolgt die Europäische Union einen neuen Ansatz, um den Terrorismus und seine Finanzierung durch die zentrale Erhebung und Analyse von Zahlungsverkehrsdaten zu bekämpfen und um die Bereitstellung aussagekräftigerer Daten für die US-Behörden im Rahmen des TFTP-Abkommens zwischen der EU und den USA zu ermöglichen.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
59	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Rahmen für Verwaltungsmaßnahmen wie das Einfrieren der Gelder von Personen, die terroristischer Machenschaften innerhalb der EU verdächtigt werden (Art. 75)	Legislativmaßnahme Festlegung eines Rahmens für Verwaltungsmaßnahmen in Bezug auf Kapitalbewegungen und Zahlungen, wozu das Einfrieren von Geldern, finanziellen Vermögenswerten oder wirtschaftlichen Erträgen gehören kann, deren Eigentümer oder Besitzer natürliche oder juristische Personen, Gruppierungen oder nichtstaatliche Einheiten sind, die mit terroristischen Aktivitäten in der EU in Verbindung stehen. Auf der Grundlage dieses Rahmens könnte der Rat nach Vorschlägen der KOM seine Entscheidungen treffen.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
42	<a href="#">Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)</a> Paket zur Europäischen Nachbarschaftspolitik und Östliche Partnerschaft	Nicht-Legislativmaßnahme Der Rat hat den Hohen Vertreter und die KOM aufgefordert, 2012 einen Bericht über die Umsetzung der Vorschläge aus der Mitteilung über die Überprüfung der Europäischen Nachbarschaftspolitik vom 25.5.2011 vorzulegen. Das ENP-Paket umfasst eine Mitteilung, in der die wichtigsten Entwicklungen und die strategischen Leitlinien für das kommende Jahr dargelegt sind, eine gesonderte Mitteilung mit einem Fahrplan für die Östliche Partnerschaft und mehrere Anhänge einschl. Länderberichten über die Partner, mit denen ein ENP-Aktionsplan vereinbart wurde.	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a>	Nein
77	<a href="#">Institutionelle Angelegenheiten (SG)</a> Hin zu einem Vorschlag zur Solidaritätsklausel	Nicht-Legislativmaßnahme Diese Initiative folgt der Bestimmung über eine „Solidaritätsklausel“ (Artikel 222 Absatz 3), in der festgelegt ist, dass die Union und ihre Mitgliedstaaten gemeinsam im Geiste der Solidarität handeln, wenn ein Mitgliedstaat von einem Terroranschlag, einer Naturkatastrophe oder einer vom Menschen verursachten Katastrophe betroffen ist. Im AEUV ist ein gemeinsamer Vorschlag der KOM und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vorgesehen.		Nein
102	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Reform der Struktur von Eurojust	Legislativmaßnahme Mit dieser Maßnahme sollen die Funktionsweise von Eurojust weiterentwickelt und gestärkt und Regelungen bestimmt werden, mit denen das Europäische Parlament sowie die einzelstaatlichen Parlamente in die Bewertung der Tätigkeiten von Eurojust einbezogen werden können.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
36	<a href="#">Energie (ENER)</a> Nukleare Sicherheit	Legislativmaßnahme Wie vom Europäischen Rat gefordert wird nach einer eingehenden Prüfung der bestehenden Vorschriften mit allen beteiligten Akteuren ein Vorschlag vorgelegt, durch den der Regelungsrah-	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		men für nukleare Sicherheit verbessert werden soll. (3. Quartal 2012)		
18	<a href="#">Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)</a> Übersee-Assoziationsbeschluss	Legislativmaßnahme Der Beschluss 2001/822/EG des Rates vom 27.11.2001 über die Assoziation der überseeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen Gemeinschaft läuft am 31.12.2013 aus und muss durch einen neuen Beschluss ersetzt werden.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
58	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Ausarbeitung eines europäischen Lehrgangs für Vollzugsbeamte	Nicht-Legislativmaßnahme Verstärkung von EU-Polizeischulungen mit dem Ziel, durch das Anbieten von europäischen Lehrgängen für alle Beteiligten ein eine echte europäische Strafverfolgungskultur zu fördern.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
61	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> EU-Strategie gegen Menschenhandel	Nicht-Legislativmaßnahme Das Gesamtziel dieser Initiative besteht darin, einen umfassenden politischen Rahmen festzulegen, in dem die Hauptziele – Verhütung und Reduzierung des Menschenhandels, Verfolgung von Straftätern und besserer Schutz der Opfer – verfolgt werden.		Nein
64	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Einrichtung des Europäischen Polizeiamts – EUROPOL	Legislativmaßnahme Artikel 88 AEUV bildet die neue Rechtsgrundlage für Europol.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
68	<a href="#">Humanitäre Hilfe (ECHO)</a> Schaffung des Europäischen Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe (EVHAC)	Legislativmaßnahme Ziel ist die Schaffung eines Rahmens für die Teilnahme junger Europäer an Hilfseinsätzen der Europäischen Union. Vorbereitungsmaßnahmen ab 2011 helfen, mögliche Optionen zu ermitteln.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
76	<a href="#">Institutionelle Angelegenheiten (SG)</a> Politische Parteien auf europäischer Ebene und ihre Finanzierungsregeln	Legislativmaßnahme Ziel der Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 2004/2003</a> ist die Schaffung eines europäischen Rechtsstatus für politische Parteien auf europäischer Ebene.		Nein
95	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Förderung der Integration der Roma – Erster Bericht der KOM	Nicht-Legislativmaßnahme Im ersten Jahresbericht werden die einzelstaatlichen Strategien zur Integration der Roma bewertet, die die Mitgliedstaaten der KOM bis zum 31.12.2011 vorlegen müssen.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
96	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Besondere Garantien für schutzbedürftige Verdächtige oder Beschuldigte bei Strafverfahren	Legislativmaßnahme Mit dieser Maßnahme soll gewährleistet werden, dass bei allen Strafverfahren in der EU auf Verdächtige oder Beschuldigte, die z.B. aufgrund ihres Alters, ihres geistigen oder ihres körperlichen	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		Zustands nicht in der Lage sind, den Inhalt oder die Bedeutung des Verfahrens zu verstehen oder diesem zu folgen, besondere Rücksicht genommen wird.		
97	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Mindestvorschriften über die Tatbestandsmerkmale strafbarer Handlungen und die Strafen im Bereich des illegalen Drogenhandels	Legislativmaßnahme Die Mitgliedstaaten sollen in die Lage versetzt werden, den illegalen Drogenhandel wirksamer zu bekämpfen. Durch eine Angleichung der Straftatbestände und Strafen, eine Behebung der Mängel, die während der Bewertung des Rahmenbeschlusses 2004/757/JI im Jahr 2009 festgestellt wurden, und durch eine Ersetzung dieses Instruments soll ein gemeinsamer EU-Ansatz gefördert werden.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Roadmap</a>	Nein
98	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Informationsaustausch, Risikobewertung und Kontrolle neuer psychoaktiver Substanzen	Legislativmaßnahme Ziel des Vorschlags für die Änderung des Beschlusses 2005/387/JI des Rates vom 10. Mai 2005 ist eine Verbesserung des Bewertungsvorgangs und einiger Verfahrensschritte unter Berücksichtigung der Erfahrungen, die in den vergangenen drei Jahren mit diesem Rechtsakt gemacht wurden, und der Einschränkungen, die im genannten Zeitraum festgestellt wurden.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
103	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Entschädigung der Opfer von Straftaten	Legislativmaßnahme Der Vorschlag der KOM für die Überarbeitung der <a href="#">RL 2004/80/EG</a> gewährleistet, dass Opfer von Straftaten in allen Mitgliedstaaten gerecht und angemessen entschädigt werden, und trägt somit zum Aufbau gegenseitigen Vertrauens zwischen den Mitgliedstaaten bei. Der Vorschlag basiert auf einer umfassenden Studie über alle Aspekte von Entschädigungen, damit bestehende Hemmnisse, ihr Ursprung und mögliche Lösungen ermittelt werden können.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

## Vorhaben für 2013

[nach oben](#)

136	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> <b>Überarbeitung der De-minimis-Verordnung über staatliche Beihilfen</b>	Legislativmaßnahme De-minimis-Beihilfen sind ein flexibles Instrument für die Gewährung von sehr begrenzten Beihilfen. Die <a href="#">VO (EG) Nr. 1998/2006</a> der KOM (De-minimis-Verordnung) deckt kleine Zuschüsse ab, die keine staatlichen Beihilfen im Sinne von Artikel 107 Absatz 1 AEUV sind, da sie keine Auswirkungen auf Handel und Wettbewerb haben und die somit nicht unter die Anmeldepflicht fallen. Die derzeitige Verordnung läuft im Dezember 2013 aus.	<a href="#">Allgemeine Informationen der KOM</a>	Ja
183	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a>	(1) Nicht-Legislativmaßnahme		Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	<p><b>Paket zum Binnenmarkt im Landverkehr:</b></p> <p>(1) Bericht über die Lage auf dem Güterkraftverkehrsmarkt</p> <p>(2) Zugang zum Güterkraftverkehrsmarkt und zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers</p> <p>(3) Mindestvorschriften über Sanktionen und ihre Durchsetzung im gewerblichen Straßenverkehr</p> <p>(4) Gebührensysteme für Straßenfahrzeuge</p>	<p>In dem Bericht werden die Lage auf dem Güterkraftverkehrsmarkt analysiert und die Wirksamkeit von Kontrollen sowie die Entwicklung der Beschäftigungsbedingungen des Berufszweigs bewertet. Ferner wird bewertet, wie weit die Harmonisierung der Vorschriften unter anderem in den Bereichen Durchsetzung, Straßenbenutzungsgebühren sowie soziale und sicherheitstechnische Rechtsvorschriften fortgeschritten ist und was noch getan werden muss. Der Bericht bestimmt zudem, wie und wann die Kabotage weiter geöffnet werden kann.</p> <p>(2) Legislativmaßnahme</p> <p>Das Paket wird für eine weitere Öffnung des Kabotagemarktes sorgen. Eine solche Öffnung könnte die Effizienz deutlich steigern, indem sie die Zahl der unnötigen Leerfahrten der Fahrzeuge mindert. Zudem enthält das Paket möglicherweise Bestimmungen über in der Kabotage beschäftigte mobile Arbeitnehmer, um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten. Die bestehenden Vorschriften über die Zulassung zu dem Berufszweig werden unter Umständen ausgeweitet (z.B. Ausweitung auf Spediteure) und weiter harmonisiert (z.B. in Bezug auf die Niederlassung und die finanzielle Leistungsfähigkeit).</p> <p>Mit dem Vorschlag werden die <a href="#">VO (EG) Nr. 1072/2009</a> über den Zugang zum Markt und die <a href="#">VO (EG) Nr. 1071/2009</a> über die Zulassung zum Beruf geändert.</p> <p>(3) Legislativmaßnahme</p> <p>Mit der Richtlinie werden gemeinsame Mindestvorschriften über die Definition von Verstößen und Sanktionen einschl. Straftaten im Bereich des gewerblichen Straßenverkehrs festgelegt. Eine solche Harmonisierung trägt dazu bei, Wettbewerbsverzerrungen und ungleiche Behandlung bei Verstößen zu reduzieren.</p> <p>(4) Legislativmaßnahme</p> <p>Die Initiative fördert eine systematischere Nutzung entfernungsbezogener Mautsysteme, die die Infrastrukturkosten und die externen Kosten auf der Grundlage des Prinzips der Kostentragung durch die Verursacher und Nutzer widerspiegeln. Im Rahmen der Initiative wird die schrittweise Einführung eines harmonisierten Mautsystems für Lastkraftwagen geprüft, das bestehende zeitabhängige Entgelte (Eurovignette und einzelstaatliche Vignetten) und mögliche andere Ent-</p>		

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		gelte (z.B. Kraftfahrzeugsteuern) EU-weit ersetzen könnte. Möglicherweise enthält die Initiative auch einen Rechtsrahmen für die Erhebung von Pkw-Maut sowie Bestimmungen über elektronische Mautsysteme, sofern deren Interoperabilität gemäß der <a href="#">Richtlinie 2004/52/EG</a> nicht erreicht wurde.		
145	<a href="#">Energie (ENER)</a> <b>Energieeffizienz</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Folgemaßnahmen zum Vorschlag vom Juni 2011, ausgehend von den derzeitigen Arbeiten am Fahrplan für erneuerbare Energien bis 2050, und Vorbereitung einer allgemeinen Leitlinie zur Energieeffizienz bis 2020 und darüber hinaus.	<a href="#">Öffentliche Konsultation zur finanziellen Unterstützung für die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden</a> (bis 18.05.12)	Ja
137	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a> <b>Überarbeitung des Rahmens für staatliche Beihilfen im Bereich FuEul</b>	Nicht-Legislativmaßnahme Der überarbeitete Rahmen für Forschung, Entwicklung und Innovation („FuEul“) trat 2007 in Kraft. Der Rahmen hilft Mitgliedstaaten, die staatliche Beihilfen als zusätzliches Instrument zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation verwenden möchten. Der Rahmen muss bis 2013 überarbeitet werden.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen) <a href="#">Konsultationspapier</a>	Ja
134	<a href="#">Klimapolitik (CLIMA)</a> <b>Strategie zur Senkung der der CO<sub>2</sub>-Emissionen von schweren Nutzfahrzeugen</b>	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Diese Initiative befasst sich mit dem Problem der steigenden CO <sub>2</sub> -Emissionen von schweren Nutzfahrzeugen. Das allgemeine Ziel besteht darin, diese Emissionen kosteneffizient zu senken. Die Initiative schließt sich an die Europäische Strategie für saubere und energieeffiziente Fahrzeuge und das Weißbuch Verkehr KOM(2011) 144 an.		Ja
154	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> <b>Zahlungsdienste im Binnenmarkt</b>	Legislativmaßnahme Ziel der Überarbeitung der <a href="#">Richtlinie 2007/64/EG</a> ist die Schaffung eines integrierten, wettbewerbsfähigen, effizienten und benutzerfreundlichen Zahlungsverkehrsmarktes in Europa.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen)	Ja
155	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> <b>Grenzüberschreitende Zahlungen in der EU</b>	Legislativmaßnahme Den Schwerpunkt der Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 924/2009</a> bilden die Themen in Artikel 15. Allerdings können auch die fort dauernde Integration des EU-Zahlungsverkehrsmarktes, Änderungen der Richtlinie über Zahlungsdienste, die gleichzeitig von der KOM überarbeitet wird, und die Annahme der Verordnung über die SEPA-Umstellung zu wesentlichen Änderungen am Wortlaut der <a href="#">VO (EG) Nr. 924/2009</a> führen. Das Ziel ist die Schaffung eines integrierten, wettbewerbsfähigen, effizienten und benutzerfreundlichen Zahlungsverkehrsmarktes in Europa.		Ja
135	<a href="#">Wettbewerb (COMP)</a>	Legislativmaßnahme		Ja

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	<b>Initiative im Bereich der materiellen Regeln für staatliche Beihilfen:</b> Überarbeitung der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung	Da die derzeitige <a href="#">allgemeine Gruppenfreistellungs-VO</a> (AGVO) Ende 2013 ausläuft, ist eine Überarbeitung erforderlich. Ferner wird die Überarbeitung mehrerer Leitlinien über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit EU 2020 (FuEu, Risikokapital, Umwelt) an die Überarbeitung der AGVO angepasst. Nach 2013 könnte eine weitere Konsolidierung von Leitlinien ins Auge gefasst werden (allgemeine Leitlinien über staatliche Beihilfen). Auf der Grundlage einer geänderten <a href="#">Ermächtigungs-VO (EG) Nr. 994/98</a> des Rates (siehe 2012) könnte der Anwendungsbereich der AGVO erweitert werden.		
144	<a href="#">Energie (ENER)</a> Energietechnologien in einer künftigen europäischen Energiepolitik	Nicht-Legislativmaßnahme In der Mitteilung werden die Optionen für die Rolle von Energietechnologien bei der Verwirklichung der Dekarbonisierung ermittelt, ein umfassender Ansatz für die Förderung der Entwicklung von Energietechnologien gemäß der Vision Energie 2050 ausgearbeitet und die Synergien zwischen den Mitgliedstaaten und der KOM bei der Gestaltung der Energiepolitik verstärkt, indem die Konvergenz und die Zusammenarbeit zwischen einzelstaatlichen und EU-Innovationsprogrammen gefördert werden.		Eventuell
147	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Überarbeitung der Luftqualitätsstrategien	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Bewertung der Umsetzung und der Ergebnisse derzeitiger Strategien in den Bereichen Luftverschmutzung und Luftqualität, überarbeitete Legislativmaßnahme:vorschläge für Richtlinien über Luftqualität und nationale Emissionshöchstmengen.		Eventuell
162	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Konsultation der europäischen Sozialpartner zur Überarbeitung der Richtlinie zum gleichen Entgelt	Nicht-Legislativmaßnahme Angesichts des nach wie vor großen Lohngefälles zwischen Frauen und Männern in Europa (rund 18 %) konsultiert die KOM die europäischen Sozialpartner bezüglich einer Aktualisierung der EU-Rechtsvorschriften mit dem Ziel, den Grundsatz der gleichen Bezahlung durchzusetzen.		Eventuell
156	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Folgemaßnahmen zu dem Grünbuch Hin zu einem integrierten europäischen Markt für Zahlungen per Karte, Internet und Mobiltelefon	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Die Integration des europäischen Marktes für den Massenzahlungsverkehr, genauer gesagt des digitalen Binnenmarktes, ist eine der Prioritäten, die in der Digitalen Agenda festgelegt sind. Die Folgemaßnahmen zu dem Grünbuch sollen dabei helfen, einen wettbewerbsfähigeren, effizienteren, innovativeren und sichereren Markt für Zahlungsverkehr in Europa zu schaffen.		Eventuell
142	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a>	Legislativmaßnahme Erste Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 883/2004</a> und <a href="#">VO (EU) Nr.</a>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	Koordinierung der Sozialversicherungssysteme	<a href="#">988/2009</a> seit ihrem Inkrafttreten im Mai 2010 mit dem Ziel, die Bestimmungen ausgehend von den ersten Jahren der Anwendung zu ergänzen oder anzupassen.		
178	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> Initiative zum Schlichtungsverfahren bei grenzüberschreitenden Steuerstreitigkeiten	Legislativmaßnahme Trotz der vorhandenen Instrumente (Schlichtungsübereinkommen und Doppelbesteuerungsabkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten) bleiben zu viele langwierige Doppelbesteuerungsstreitigkeiten in der EU ungelöst.	Doppelbesteuerung: <a href="#">Bericht des EP vom 13.01.2012</a> <a href="#">Öffentliche Konsultation zu konkreten Beispielen und möglichen Wegen zur Behandlung von Fällen doppelter Nichtbesteuerung</a> (bis 30.05.12)	Eventuell
181	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> E-freight	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Ziel der Initiative ist die Schaffung des geeigneten Rahmens für die Angleichung des elektronischen Informationsflusses an den materiellen Güterfluss zur Unterstützung der Planung, Durchführung, Überwachung und Berichterstattung über den multimodalen Güterverkehr, für die Gewährleistung der Haftung für den intermodalen Verkehr und für die Förderung des sicheren und sauberen Frachtverkehrs.		Eventuell
179	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> Zollsanktionen	Legislativmaßnahme Diese Initiative hat zwei Ziele: Sie soll zum einen die Einhaltung der Zollvorschriften verbessern, indem die Definition und Einstufung von Straftaten und dementsprechend die Zollsanktionen angeglichen werden, und zum anderen eine Gleichbehandlung der Wirtschaftsteilnehmer bezüglich Zollsanktionen sicherstellen.		Eventuell
163	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Zweite Phase der Konsultation der europäischen Sozialpartner zur Vereinbarkeit von Arbeits-, Familien- und Privatleben	Nicht-Legislativmaßnahme Abhängig von den Ergebnissen der Konsultation schlägt die KOM unter Umständen Maßnahmen mit zwei Zielen vor: Zum einen soll die Erwerbstätigenquote von Frauen gesteigert werden (da Frauen die Hauptverantwortung für die Betreuung von Kindern und sonstigen unterhaltsberechtigten Personen tragen) und zum anderen soll die demographische Herausforderung bewältigt werden.		Eventuell
182	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Rahmen für die künftige EU-Hafenpolitik einschl. Legislativvorschlägen	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Diese Initiative wird den Häfen helfen, die zunehmenden Frachtmengen zu bewältigen und somit nahtlose Logistikketten zu ermöglichen. Ferner werden mit der Initiative die Beschränkungen für die Erbringung von Hafendienstleistungen überprüft und die Transparenz bei der Finanzierung von Häfen verstärkt und die Verwendung öffentlicher Mittel für die verschiedenen Hafentätigkeiten zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen klarer offengelegt. Ein weiteres Element ist die Schaffung gegenseitig		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		anerkannter Rahmenbestimmungen für die Ausbildung von Hafenarbeitern in den verschiedenen im Hafen vorhandenen Bereichen.		
139	<a href="#">Bildung und Kultur (EAC)</a> Internationalisierung der Hochschulbildung	Nicht-Legislativmaßnahme Mehr und mehr Hochschuleinrichtungen nehmen Studierende aus Drittländern auf, tauschen Studierende, Mitarbeiter, Projekte und Kenntnisse untereinander aus und arbeiten im akademischen Bereich und in der Forschung zusammen. Die Mitteilung befasst sich mit der Internationalisierungsstrategie des Hochschulbildungssektors in der EU. In einer Welt mit immer stärkeren gegenseitigen Abhängigkeiten sind die Hochschulpartnerschaften, die Forschungs- und Lehrkapazitäten schaffen können und Universitäten zu Akteuren des Wissenstransfers machen, eine strategische Möglichkeit für die EU, die globalen Herausforderungen zu bewältigen.		Eventuell
180	<a href="#">Handel (TRADE)</a> Aktualisierung handelspolitischer Schutzinstrumente der EU	Legislativmaßnahme Änderung der Antidumping- und der Antisubventionsgrundverordnung.		Eventuell
141	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit	Legislativmaßnahme Die Überarbeitung des bestehenden Rechtsrahmens ( <a href="#">Richtlinie 2004/37/EG</a> ) zielt darauf ab, das Krebsrisiko auf ein annehmbares Niveau festzulegen und das Risikomanagement zu verbessern. Ferner soll bewertet werden, ob es zweckmäßig ist, den Anwendungsbereich der Richtlinie auf neue Risikofaktoren und auf fortpflanzungsgefährdende Stoffe auszudehnen.		Eventuell
152	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Stärkere Umsetzung des Binnenmarktes für Kraftfahrzeuge	Legislativmaßnahme Oberstes Ziel ist es, den Binnenmarkt für Kraftfahrzeuge zu sichern und zu stärken, indem gewährleistet wird, dass sämtliche für eine wirksame und einheitliche Anwendung und Durchsetzung des Rechtsrahmens für die Typgenehmigung von Automobilen erforderlichen Mechanismen vorhanden sind.		Eventuell
138	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> Hin zu einer Cloud-Computing-Strategie für die EU	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitteilung befasst sich mit mehreren Aspekten des derzeitigen Regelungsrahmens, der mit Blick auf weniger anspruchsvolle Anwendungen entwickelt wurde. Insb. wirft das Cloud Computing bestimmte Fragen im Zusammenhang mit Datenschutz und Datenspeicherung, dem anzuwendenden Recht und der Haftung sowie dem Verbraucherschutz auf. Behandelt werden auch die Faktoren Interoperabilität, Standardisierung und Übertragbarkeit		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		von Daten und Anwendungen.		
133	<a href="#">Klimapolitik (CLIMA)</a> EU-Anpassungsstrategie	Nicht-Legislativmaßnahme Die Mitgliedstaaten spüren die negativen Auswirkungen des Klimawandels, die wiederum erhebliche wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen haben. Die Strategie wird die EU in die Lage versetzen, die künftigen Auswirkungen des Klimawandels zu bewältigen. Den Schwerpunkt bilden Maßnahmen mit einem europäischen Mehrwert. Die Hauptziele sind der Ausbau der Wissensgrundlage über die Anpassung an den Klimawandel und die Entwicklung eines geeigneten EU-Rahmens für eine Anpassungsstrategie.		Eventuell
153	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Gerechte Entschädigung bei Vervielfältigung geschützter Werke durch natürliche Personen für den privaten Gebrauch	Legislativmaßnahme Ausarbeitung von gerechten Entschädigungsregeln im Rahmen der Richtlinie, die das Funktionieren des Binnenmarktes für elektronische Medien und Ausrüstung nicht behindern, aber gleichzeitig dafür sorgen, dass die Rechteinhaber die ihnen zustehenden Einnahmen erhalten.		Eventuell
159	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Europäisches Vertragsrecht im Bereich Versicherungsdienstleistungen	Legislativmaßnahme Erleichterung des grenzüberschreitenden Handels mit bestimmten Finanzprodukten (insb. Versicherungen) durch die Ausarbeitung europäischer vertragsrechtlicher Vorschriften im Bereich Finanzdienstleistungen.		Nein
140	<a href="#">Bildung und Kultur (EAC)</a> Jugendausweis der Initiative „Jugend in Bewegung“ („soft law“)	Legislativmaßnahme Eine Maßnahme der Leitinitiative „Jugend in Bewegung“ sollte sowohl die Mobilität als auch die Teilnahme aller jungen Menschen im Alter von 13 bis 30 in Europa erleichtern. Der Ausweis würde auf bereits existierenden Ausweisen aufbauen, durch die junge Leute bereits jetzt Vorteile in verschiedenen Bereichen nutzen können (Reisen, Kultur, Waren, Unterkunft usw.). Bereits vorhandene Ausweise, die die EU-Qualitätskriterien erfüllen, könnten mit dem Zusatz „Jugend in Bewegung“ gekennzeichnet werden.		Nein
177	<a href="#">Regionalpolitik (REGIO)</a> , <a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> , <a href="#">Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)</a> <a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a>	Legislativmaßnahme In den Partnerschaftsverträgen zwischen der KOM und den einzelnen Mitgliedstaaten sind die Verpflichtungen der Partner auf nationaler und regionaler Ebene sowie die der KOM dargelegt. Diese stehen im Zusammenhang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 und den einzelstaatlichen Reformprogrammen. Mit den Verträgen wird ein integriertes Konzept für die territoriale		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	Partnerschaftsverträge mit Mitgliedstaaten	Entwicklung festgelegt, das im Rahmen der Kohäsionspolitik, der Entwicklung des ländlichen Raums und der Meeres- und Fischereipolitik mit Mitteln gestützt wird, und sie enthalten Ziele, strategische Investitionen und eine Reihe von Konditionalitäten.		
167	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handels-sachen in den Mitgliedstaaten (Zustellung von Schriftstücken)	Legislativmaßnahme Im Mittelpunkt der Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 1393/2007</a> stehen die Effizienz der Übermittlungs- und Empfangsstellen und die praktische Umsetzung von Ersuchen um Weiterleitung eines Zustellungsantrags. Gemeinsame Mindeststandards könnten ebenfalls festgelegt werden. Mit dieser Initiative wird zudem die <a href="#">VO (EG) Nr. 1348/2000</a> des Rates aufgehoben.		Nein
131	<a href="#">Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)</a> Ökologische Landwirtschaft	Legislativmaßnahme Überarbeitung des einschlägigen Basisrechtsaktes nach den Gesprächen mit dem Europäischen Parlament und den Mitgliedstaaten, die auf der Grundlage des 2011 vorgelegten Berichts stattfinden (Bericht an den Rat über die Anwendung des <a href="#">VO (EG) Nr. 834/2007</a> des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der <a href="#">VO (EWG) Nr. 2092/91</a> ).		Nein
150	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> EU-Einwanderungskodex	Legislativmaßnahme Gemäß dem Stockholmer Programm Konsolidierung sämtlicher Rechtsvorschriften im Bereich der Einwanderung, angefangen bei der legalen Einwanderung und, soweit erforderlich, Erweiterung bestehender Bestimmungen.		Nein
168	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Grünbuch über Mindestnormen für Zivilverfahren und erforderliche Folgemaßnahmen	Nicht-Legislativmaßnahme Die Einhaltung bestimmter Normen und Verfahrensgarantien ist eine Vorbedingung für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Ziviljustiz. Die derzeitigen europäischen Rechtsinstrumente in diesem Bereich sind weder vollständig noch kohärent. Das Grünbuch soll eine Debatte über die Einführung gemeinsamer Mindestnormen für Zivilverfahren in der EU anstoßen.		Nein
170	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Bericht über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten	Nicht-Legislativmaßnahme Der Bericht enthält eine umfassende Übersicht darüber, wie die <a href="#">Richtlinie 2004/38/EG</a> in einzelstaatliches Recht umgesetzt und in allen Mitgliedstaaten angewandt wird. Ferner umfasst er eine Gesamtbewertung der Auswirkungen der in der Richtlinie enthaltenen Bestimmungen und Hinweise auf Bereiche, in denen Verbesserungen möglich sind.	<a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (abgeschlossen)	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
132	<a href="#">Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)</a> Neue EU-Forststrategie	Nicht-Legislativmaßnahme Die derzeitige EU-Forststrategie wurde 1998 in Form einer Entschließung des Rates angenommen (ABl. C 56 vom 26.2.1999). Ziel der Initiative ist es, zu bewerten, in welchem Maße die Strategie noch dem derzeitigen Bedarf und politischen Kontext entspricht, und eine neue Strategie vorzuschlagen, in der die Herausforderungen berücksichtigt werden, die seit der Annahme der derzeitigen Strategie entstanden sind, insb. der Klimawandel und die EU-Politik zu erneuerbaren Energien.	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
160	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Gegenseitige Anerkennung von Rechtsverlusten	Legislativmaßnahme Die Maßnahme soll gewährleisten, dass Rechtsverluste, die auf einem Urteil in einem strafrechtlichen Verfahren in einem Mitgliedstaat beruhen, in allen anderen Mitgliedstaaten anerkannt werden.		Nein
143	<a href="#">Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)</a> Mitteilung über Langzeitpflege	Nicht-Legislativmaßnahme Im Anschluss an das Arbeitsdokument der KOM-Dienststellen aus dem Jahr 2011 und die Gespräche im Ausschuss für Sozialschutz legt die KOM strategische Leitlinien vor und reagiert so auf den steigenden Bedarf an Langzeitpflege.		Nein
149	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Ausgaben im Veterinärbereich	Legislativmaßnahme Ziel der Überarbeitung der Entscheidung 90/424/EWG des Rates ist die Entwicklung einer EU-weit angeglichenen Regelung zur Kostenbeteiligung und gemeinsamen Verantwortung im Rahmen des neuen EU-Tiergesundheitsgesetzes, das derzeit ausgearbeitet wird.		Nein
146	<a href="#">Erweiterung (ELARG)</a> Jährliches Erweiterungspaket 2013	Nicht-Legislativmaßnahme Die KOM wurde vom Rat ersucht, regelmäßig über die Kandidatenländer und die potenziellen Kandidatenländer Bericht zu erstatten. Das Strategiepapier der KOM ermöglicht dem Europäischen Rat, alljährlich zum Jahresende die wichtigsten erweiterungsspezifischen strategischen Leitlinien festzulegen.		Nein
157	<a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Möglicher Rahmen für Krisenmanagement und Krisenbewältigung für Finanzinstitute, die keine Banken sind	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Im Anschluss an einen Bericht, in dem die Notwendigkeit einer Krisenmanagementregelung für Finanzinstitute, die keine Banken sind (zentrale Gegenparteien (CCP), Versicherungsgesellschaften, Hedgefonds usw.), geprüft wird, der Ende 2011 veröffentlicht werden sollte, werden möglicherweise Rechtsvorschriften vorgeschlagen, die die Behörden mit den nötigen Befugnissen und		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		Instrumenten ausstatten, um das Versagen von Finanzinstituten, die keine Banken sind, bewältigen zu können.		
164	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Europäisches Strafregisterinformationssystem für verurteilte Drittstaatsangehörige (ECRIS-TCN)	Legislativmaßnahme Mit dieser Maßnahme soll ein Register geschaffen werden, in dem von einem Gericht eines Mitgliedstaates verurteilte Drittstaatsangehörige erfasst werden.		Nein
151	<a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a> Mitteilung über Rückführungspolitik und Bericht über die Umsetzung der Rückführungsrichtlinie	Nicht-Legislativmaßnahme Bei dieser Mitteilung handelt sich um eine Bestandsaufnahme, in der die bislang in Bezug auf die Entwicklung einer gemeinsamen EU-Rückführungsstrategie erzielten Fortschritte bewertet und einige konkrete Ideen dazu, wie die Strategie weiter gefördert und ausgebaut werden könnte, dargelegt werden.		Nein
171	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Erhaltung der Fischbestände durch technische Maßnahmen für den Schutz von Meerestieren	Legislativmaßnahme Mit diesem Vorschlag soll nach der Reform der Gemeinsamen Fischereipolitik ein neuer Rahmen für technische Maßnahmen für den Atlantik und die Nordsee ausgearbeitet werden, um den Schutz der biologischen Meeresschätze und die Minderung der Auswirkung der Fischerei auf Fischbestände und marine Ökosysteme zu gewährleisten. Der Vorschlag soll die vorhandenen technischen Maßnahmen vereinfachen und zusammenfassen, aber auch gegebenenfalls ihre Wirksamkeit steigern. Dies bezieht sich insb. auf die Maßnahmen, die in der <a href="#">VO (EG) Nr. 850/98</a> des Rates und ihren verschiedenen Änderungen festgelegt wurden, sowie auf andere technische Maßnahmen gemäß der <a href="#">VO (EG) Nr. 1288/2009</a> des Rates und derzeit geltende Bestandserhaltungspläne.		Nein
174	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Festlegung bzw. Überarbeitung langfristiger Pläne für bestimmte Bestände und die Fischereien, die diese Bestände befischen (Pläne für mehrere Arten)	Legislativmaßnahme Diese Pläne für mehrere Arten decken mehrere Fischbestände ab, die von denselben Fischereien und im selben Gebiet gefangen werden. Als Grundlage dienen die Bestimmungen der reformierten Gemeinsamen Fischereipolitik.		Nein
161	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Prozesskostenhilfe in Strafverfahren	Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative werden gemeinsame Mindestvorschriften festgelegt, die sicherstellen, dass Verdächtige und Beschuldigte in Strafverfahren ab der Anklageerhebung bis zum Ende des Verfahrens bzw. des Berufungsverfahrens einen Anspruch auf Prozesskostenhilfe haben.		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
169	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Bericht über die Unionsbürgerschaft 2013: Fortschritte beim Beseitigen von Hindernissen für die Rechte der EU-Bürger	Nicht-Legislativmaßnahme Ziel dieses Berichts ist die Bewertung der Fortschritte, die durch die Umsetzung der im Bericht über die Unionsbürgerschaft 2010 angekündigten Maßnahmen im Hinblick auf die Gewährleistung der wirksamen Ausübung der Rechte der EU-Bürger erzielt wurden sowie die Ermittlung weiterer Maßnahmen, mit denen die übrigen Faktoren, die die Ausübung der Rechte der EU-Bürger nach wie vor behindern, vollends beseitigt werden können.		Nein
148	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Verwendung von Klonungstechniken zur Lebensmittelerzeugung	Legislativmaßnahme Diese Initiative wäre eine Folgemaßnahme zum KOM-Bericht über das Klonen von Tieren zur Lebensmittelerzeugung von 2010 und eine Antwort auf die Ersuchen um Klärung der Rechtslage bezüglich des Klonens von Tieren im Binnenmarkt.		Nein
166	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Grünbuch über die mögliche Ausweitung von Mindestverfahrensrechten	Nicht-Legislativmaßnahme Grünbuch zum Bedarf an zusätzlichen Mindestverfahrensrechten für Beschuldigte und Verdächtige, die nicht Gegenstand früherer Legislativmaßnahmen: vorschläge (im Fahrplan zur Stärkung der Verfahrensrechte) waren.		Nein
158	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Verordnung über eine EU-weite Telefon-Hotline für die Meldung vermisster Kinder	Legislativmaßnahme Diese Verordnung ist eine Folgemaßnahme zur Mitteilung des Jahres 2010 über die 116-Hotlines für die Meldung vermisster Kinder und stellt darauf ab, sicherzustellen, dass die Hotline 116 in allen Mitgliedstaaten zufriedenstellend funktioniert.		Nein
165	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung	Legislativmaßnahme Im Anschluss an eine Bewertung der Anwendung der <a href="#">VO (EG) Nr. 2201/2003</a> sollen mit deren Änderung gemeinsame Mindeststandards zur Anerkennung von Entscheidungen über die elterliche Verantwortung eingeführt werden, so dass Exequaturverfahren für solche Entscheidungen hinfällig werden.		Nein
172	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Weißbuch zur Meeresüberwachung	Nicht-Legislativmaßnahme Diese Mitteilung enthält eine Bestandsaufnahme der bereits erzielten Fortschritte sowie Vorschläge für weitere Maßnahmen. Hierzu zählt das Erfassen der finanziellen Auswirkungen der Errichtung eines gemeinsamen Informationsraums.		Nein
173	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Integration der Meeresüberwachung:	Nicht-Legislativmaßnahme Diese Mitteilung enthält eine Bestandsaufnahme der bereits erzielten Fortschritte sowie Vorschläge für weitere Maßnahmen.		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	die Umsetzung des gemeinsamen Informationsraums einschl. der finanziellen Aspekte	Hierzu zählt das Erfassen der finanziellen Auswirkungen der Errichtung eines gemeinsamen Informationsraums.		
175	<a href="#">Schutz der finanziellen Interessen der EU (JUST)</a> Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union durch die Verstärkung von Verwaltungs- und Strafverfahren einschl. gegenseitiger Amtshilfe	Legislativmaßnahme Regeln für den Austausch von Informationen, gegenseitige Amtshilfe und Sammlung von Beweismitteln, sofern diese nicht im Rahmen der Initiative zum Schutz der finanziellen Interessen im Jahr 2012 behandelt wurden; Artikel 325 Absatz 4 AEUV.		Nein
176	<a href="#">Schutz der finanziellen Interessen der EU (JUST)</a> Einsetzung einer Europäischen Staatsanwaltschaft zum Schutz der finanziellen Interessen der Union	Legislativmaßnahme Mit dieser Initiative sollen der Rahmen und die Voraussetzungen für die Einsetzung der Europäischen Staatsanwaltschaft dargelegt werden, die sich schwerpunktmäßig mit dem Schutz der finanziellen Interessen der Union befassen wird.		Nein

## Vorhaben für 2014

[nach oben](#)

191	<a href="#">Steuern und Zollunion (TAXUD)</a> <b>Festlegung einer endgültigen Regelung für die Besteuerung des Intra-EU-Handels</b>	Legislativmaßnahme Der Vorschlag stellt darauf ab, die neue endgültige Regelung für die in Bezug auf die MwSt. geltende Besteuerung des Intra-EU-Handels festzulegen und den Übergangscharakter der geltenden Regelungen zu beenden. Er ist mit der Reform der geltenden MwSt.-Regelung der EU verbunden, die zu einer effizienteren und robusteren Steuerregelung für den Einheitlichen Binnenmarkt führen soll.	<a href="#">Öffentliche Konsultation zu konkreten Beispielen und möglichen Wegen zur Behandlung von Fällen doppelter Nichtbesteuerung</a> (bis 30.05.12)	Ja
185	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Ziele der geltenden Abfallvorschriften	Legislativmaßnahme Vorschlag zur Überarbeitung der Ziele der Abfallrahmenrichtlinie und der Abfallstromrichtlinie(n) im Hinblick auf eine höhere Ressourceneffizienz der EU.		Eventuell
189	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Grünbuch zu Aspekten des internationalen Privatrechts	Nicht-Legislativmaßnahme Grünbuch über die gerichtliche Zuständigkeit, die geltenden Rechtsvorschriften und sich auf die Anerkennung beziehende Fragen im Zusammenhang mit der Eintragung und der Mobilität von Unternehmen, Vereinigungen und sonstigen juristischen Personen einschl. sich auf Unternehmen, Vereinigungen und sonstige juristische Personen beziehender Aspekte und Vorschriften.		Eventuell
190	<a href="#">Justiz (JUST)</a>	Legislativmaßnahme		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	Verbesserung der Kohärenz der EU-Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Zivilprozessrechts	Sicherstellung der Kohärenz der zivilrechtlichen Verfahren in der EU und Festlegung einheitlicher verfahrensrechtlicher Mindeststandards für Zivilprozesse.		
187	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Umwelthaftung	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Bewertung der Umsetzung der Richtlinie zur Umwelthaftung und erforderlichenfalls Überarbeitung der Richtlinie.		Eventuell
192	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Intelligente Ticketausstellung, multimodale Fahrpläne, Auskunft, Onlinebuchung	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Dieser Legislativmaßnahme:vorschlag könnte Bestimmungen über den Informationszugang, den Datenaustausch und die Haftung enthalten.		Nein
188	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt	Nicht-Legislativmaßnahme Das Follow-up wird die Halbzeitbewertung der Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 einschließen.		Nein
193	<a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Begrenzung der Stickoxidemissionen (NOx) im Luftverkehr	Legislativmaßnahme / Nicht-Legislativmaßnahme Die KOM wird sich im Anschluss an eine gründliche wissenschaftliche Bewertung mit der Frage der Stickoxidemissionen im Luftverkehr befassen.		Nein
186	<a href="#">Umwelt (ENV)</a> Vermeidungsziele der Deponierichtlinie	Legislativmaßnahme Überarbeitung der geltenden Vermeidungsziele der Deponierichtlinie und Vorschlag neuer Vermeidungsziele für andere Abfallströme zwecks schrittweisen Umstiegs auf eine Nulldeponierung bis spätestens 2050.		Nein
184	<a href="#">Erweiterung (ELARG)</a> Jährliches Erweiterungspaket 2014	Nicht-Legislativmaßnahme Die KOM wurde vom Rat ersucht, regelmäßig über die Kandidatenländer und die potenziellen Kandidaten Bericht zu erstatten. Das Strategiepapier der KOM ermöglicht dem Europäischen Rat, alljährlich zum Jahresende die wichtigsten erweiterungsspezifischen strategischen Leitlinien festzulegen. Das Erweiterungspaket umfasst auch die Überwachung Kroatiens vor seinem Beitritt.		Nein

#### Vorhaben zur Verringerung des Verwaltungsaufwands

[nach oben](#)

195	<a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> <b>Europaweiter Rahmen für die elektronische Identifizierung, Authentifizierung und Signatur</b>	Legislativmaßnahme Steigerung der Nutzbarkeit von elektronischen Signaturen und Sicherstellung grenzüberschreitender Interoperabilität durch gegenseitige Anerkennung der verschiedenen nationalen elektronischen Personalausweise. Die elektronische Signatur sollte so	<a href="#">Roadmap</a>	Ja
-----	---	---	-------------------------	----

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>einfach zu handhaben sein wie eine handschriftliche Signatur, um den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Bürgern, Unternehmen und Behörden zu erleichtern. Die gegenseitige Anerkennung der verschiedenen nationalen elektronischen Personalausweise in der gesamten EU würde es den Bürgern und Unternehmen erlauben, mithilfe ihrer nationalen elektronischen Personalausweise in allen Mitgliedstaaten Zugang zu den Online-Diensten der nationalen Verwaltungen und Behörden zu erhalten und so die Verfahren erheblich zu beschleunigen.</p> <p>Profitierende Kreise: Unternehmen, Bürger und Behörden</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>		
214	<p><a href="#">Justiz (JUST)</a> Pauschalreisen</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Überarbeitung der <a href="#">Richtlinie 90/314/EWG</a> des Rates zwecks Modernisierung der geltenden Verbraucherschutzbestimmungen für den Erwerb von Pauschalreisen (insb. über das Internet) sowie Vereinfachung des Abschlusses von in anderen Mitgliedstaaten angebotenen Pauschalreisen.</p> <p>Für kleine und kleinste Reisebüros, die Pauschalreisen anbieten, die ausschließlich in einem Mitgliedstaat erfolgen, soll die Anwendung der gegenwärtig geltenden Vorschriften vereinfacht und gelockert werden können:</p> <p>Profitierende Kreise: Bürger und Verbraucher</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>	<p><a href="#">Roadmap</a></p>	Eventuell
212	<p><a href="#">Binnenmarkt und Dienstleistungen (MARKT)</a> Statut der Europäischen Gesellschaft (SE)</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Vereinfachung Statuts der Europäischen Gesellschaft (SE) nach der <a href="#">VO 2001/2157/EG</a> im Zusammenhang mit einer möglichen allgemeinen Legislativmaßnahme:en Überarbeitung.</p> <p>Abbau von Meldepflichten im Zusammenhang mit der Berichterstattung, der Informationsveröffentlichung, dem Rückgriff auf unabhängige Sachverständige und den Anforderungen in Bezug auf Sitzungen.</p> <p>Profitierende Kreise: Europäische Aktiengesellschaften und Unternehmen in der EU, die eine Europäische Aktiengesellschaft gründen wollen</p> <p>Vorauss. Annahme: 2013</p>	<p><a href="#">Roadmap</a></p>	Eventuell
196	<p><a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Arbeitneh-</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Ermittlung möglicher Verbesserungen der <a href="#">Richtlinie 2001/86/EG</a> des Rates vom 8. Oktober 2001 bei gleichzeitiger Vereinfachung</p>		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	merbeteiligung	<p>der Bestimmungen zur Arbeitnehmerbeteiligung in der SE (Societas Europea). Je nach den Ergebnissen der Konsultation der Sozialpartner sind u.a. Vereinfachungen in folgenden Bereichen möglich: Arbeitnehmerbeteiligung im Falle von Änderungen nach der Eintragung der SE, bessere Verknüpfung der nationalen und der transnationalen Beteiligungsebene und Mitbestimmung auf Unternehmensgruppenebene.</p> <p>Profitierende Kreise: Unternehmen und Arbeitnehmer</p> <p>Vorauss. Annahme: 2013</p>		
216	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Verbesserung der Kohärenz der EU-Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Zivilprozessrechts	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Sicherstellung der Kohärenz der geltenden europäischen Verfahren im Zivilprozess und Einführung einheitlicher verfahrensrechtlicher Standards für Zivilprozesse.</p> <p>Profitierende Kreise: Bürger und Behörden der Mitgliedstaaten</p> <p>Vorauss. Annahme: 2014</p>		Eventuell
201	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Amtliche Kontrollen entlang der Lebensmittelkette	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 882/2004</a> zwecks Erhöhung der Effizienz der entlang der Lebensmittelkette durchgeführten amtlichen Kontrollen durch Befassung mit spezifisch regulierten Bereichen (Rückstände) und Unstimmigkeiten und Diskrepanzen bei der Umsetzung (Gebühren) sowie durch Einführung eines flexibleren, riskobasierten Konzepts für Grenzkontrollen. Die Richtlinien <a href="#">96/23/EG</a>, <a href="#">97/78/EG</a> und <a href="#">91/496/EWG</a> sind ebenfalls betroffen.</p> <p>Profitierende Kreise: Behörden der Mitgliedstaaten, Wirtschaftsteilnehmer und Ausfuhrdrittländer</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
205	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Zusammengesetzte Erzeugnisse und Fleischuntersuchung (Hygiene-Paket)	<p>Legislativmaßnahme</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Zusammengesetzte Erzeugnisse Anpassung der geltenden Tiergesundheitsvorschriften über die Einfuhr zusammengesetzter Erzeugnisse an die Vorschriften über die öffentliche Gesundheit und Verbesserung des Wettbewerbs zwischen Drittländern und Mitgliedstaaten. Einführung einer einheitlichen Bescheinigung, die sowohl für die Zertifizierung für die öffentliche Gesundheit als auch für die Tiergesundheit sowie für sämtliche Arten von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs gelten soll (Verringerung der Verwaltungslast).</li> <li>Fleischuntersuchung</li> </ol>		Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>Überarbeitung der Fleischuntersuchungsvorschriften zwecks Anpassung an epidemiologische Trends bei bestimmten Zoonosen. Neue Risiken sollen besser abgedeckt werden, wohingegen die Aufmerksamkeit gegenüber begrenzten Risiken im Rahmen eines stärker risikobasierten Ansatzes vermindert werden soll, wodurch der Prozess vereinfacht und die Verwaltungslast verringert wird. Die Initiative wird zusammen mit wichtigen Handelspartnern in Drittländern entwickelt, um die Ausfuhr zu erleichtern.</p> <p>Profitierende Kreise: Wirtschaftsteilnehmer, Binnenmarkthändler, Einführer, Verbraucher, Behörden der Mitgliedstaaten, KOM</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>		
197	<p><a href="#">Digitale Agenda (INFSO)</a> Ergänzung des Statuts der Europäischen Genossenschaft (SCE) hinsichtlich der Arbeitnehmerbeteiligung</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Ermittlung möglicher Vereinfachungen der <a href="#">Richtlinie 2003/72/EG</a> des Rates. Je nach den Ergebnissen der Konsultation der europäischen Sozialpartner sind u.a. Vereinfachungen in folgenden Bereichen möglich: Anwendung der Auffangregelung bei der Eintragung der SCE, Anpassung der Arbeitnehmerbeteiligung im Falle von Änderungen nach der Eintragung, Festlegung einer Mindestzahl an Arbeitnehmern pro Mitgliedstaat für das Mitwirkungsrecht im besonderen Verhandlungsgremium und/oder Verkürzung der Verhandlungsfrist, bessere Verknüpfung der nationalen und der europäischen Beteiligungsebene.</p> <p>Profitierende Kreise: Unternehmen und Arbeitnehmer</p> <p>Vorauss. Annahme: 2013</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
210	<p><a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Düngemittel</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Vereinfachung der Verfahren für das Inverkehrbringen von Düngemitteln einschl. neuer Arten von Düngemitteln, Wachstumsstoffen und Bodenverbesserungsmitteln sowie Abbau der Verwaltungslast von Unternehmen und Behörden durch Aufhebung der <a href="#">VO (EG) 2003/2003</a>. Dadurch soll zudem der Handel mit Drittländern vereinfacht werden.</p> <p>Profitierende Kreise: Unternehmen (Hersteller)</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>		Eventuell
219	<p><a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Überarbeitung der Sicherheitsvorschriften für Fahrgastschiffe</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Verbesserung der Sicherheit und Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen bei verschiedenen für internationale Reisen oder Inlandsreisen eingesetzten Fahrgastschiffarten.</p>	<p><a href="#">Öffentliche Konsultation</a> (bis 05.07.12) <a href="#">Roadmap</a></p>	Eventuell

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>Vereinfachung und Klärung des geltenden Rechtsrahmens durch Rücknahme bestimmter zu weit gehender Bestimmungen für Kleinschiffe und kleine Schifffahrtsgesellschaften.</p> <p>Profitierende Kreise: Gesamter Seeverkehrssektor: Schiffe, Besatzungen, Schifffahrtsgesellschaften, Frachtunternehmen, Häfen, zahlreiche Behörden der Mitgliedstaaten (Regulierungsbehörden, Verteidigungsbehörden, Such- und Rettungsdienste, Umweltschutzdienste usw.), Küstengebiete, Fischereifahrzeuge, die Meeresumwelt allgemein, Bürger, KOM und EU-Agenturen</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>		
220	<p><a href="#">Mobilität und Verkehr (MOVE)</a> Einheitlicher europäischer Luftraum</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Bessere Anpassung der beiden Regelungsrahmen über den einheitlichen europäischen Luftraum (SES) (<a href="#">VO (EG) Nr. 549/2004</a>, <a href="#">VO (EG) Nr. 550/2004</a>, <a href="#">VO (EG) Nr. 551/2004</a>, <a href="#">VO (EG) Nr. 552/2004</a> und <a href="#">VO (EG) Nr. 216/2008</a> zur Errichtung der Europäischen Agentur für Flugsicherheit). Durch das SES-2-Paket von 2009 wurden die älteren SES-Verordnungen nicht hinreichend geändert, so dass der Regelungsansatz für bestimmte technische Fragen nicht klar genug war.</p> <p>Profitierende Kreise: Sämtliche Akteure des Luftfahrtsektors</p> <p>Vorauss. Annahme: 2014</p>		Eventuell
208	<p><a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Persönliche Schutzausrüstung</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Überarbeitung und Anpassung der <a href="#">Richtlinie 89/686/EG</a> an den neuen Rechtsrahmen für die Vermarktung von Produkten. Klärung des Anwendungsbereichs der Richtlinie, damit diese von den Herstellern, den Marktaufsichtsbehörden und den benannten Stellen leichter angewendet werden kann. Vereinfachung der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sowie der Konformitätsbewertungsverfahren.</p> <p>Profitierende Kreise: Unternehmen (Hersteller)</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Eventuell
211	<p><a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Verbrennungsmotoren mobiler Maschinen und Geräte</p>	<p>Nicht-Legislativmaßnahme</p> <p>Am 1. Januar 2014 tritt eine neue Abgasnorm (Phase IV) für Verbrennungsmotoren mobiler Maschinen und Geräte in Kraft. Bereits ein Jahr vorher dürfen Typgenehmigungen nur noch für Motoren erteilt werden, die die neue Abgasnorm erfüllen. Im</p>		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>Wege dieser Initiative sollen neue Leistungsanforderungen für die Erprobung derartiger Motoren in die geltende <a href="#">Richtlinie 97/68/EG</a> aufgenommen werden.</p> <p>Profitierende Kreise: Behörden der Mitgliedstaaten (technische Dienste) und Unternehmen (Hersteller)</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>		
215	<p><a href="#">Justiz (JUST)</a></p> <p>Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handels-sachen in den Mitgliedstaaten</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Überarbeitung der <a href="#">VO (EG) Nr. 1393/2007</a> über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten zwecks Verbesserung der Effizienz der Übermittlungs- und Empfangsstellen sowie bei der praktischen Erledigung von Zustellungsanträgen. Mögliche Einführung von einheitlichen Mindeststandards.</p> <p>Vereinfachung durch Einführung der elektronischen Zustellung (raschere Zustellung, weniger Bürokratie) sowie von einheitlichen Zustellungsverfahren für die verschiedenen Akte.</p> <p>Profitierende Kreise: Bürger und Behörden der Mitgliedstaaten</p> <p>Vorauss. Annahme: 2013</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
202	<p><a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a></p> <p>Verkehr mit Saatgut und Vermehrungs-material von Pflanzen zur Innovationsför-derung im Bereich Saatgut</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Die Initiative stellt darauf ab, im Hinblick auf die Globalisierung, die Spezialisierung und die Entwicklung neuer Nutzungsmöglich-keiten für Agrarrohstoffe sowie angesichts der veränderten Er-wartungen der Gesellschaft hinsichtlich der Vereinbarkeit von Landwirtschaft und natürlicher Umwelt Innovationen zu fördern, Verwaltungslasten abzubauen und für Flexibilität innerhalb des Regelungsrahmens zu sorgen. Indem zwölf Richtlinien über Saatgut und Vermehrungsmaterial von Pflanzen durch einen einzigen Rechtsakt ersetzt werden, werden die Rechtsvorschrif-ten modernisiert und vereinfacht.</p> <p>Profitierende Kreise: Züchter neuer Pflanzensorten, Lieferanten von Saatgut und Pflanzenvermehrungsma-terial, Landwirte und sonstige Nutzer von Saatgut und Pflanzenvermehrungsmaterial, Verarbeiter von landwirtschaftlichen Roh-stoffen, Endverbraucher, Behörden der Mit-gliedstaaten und Gemeinschaftliches Sor-tenamt</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
206	<p><a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a></p>	Legislativmaßnahme	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
	EU-Einwanderungskodex <a href="#">Richtlinie 2009/50/EG</a> , <a href="#">Richtlinie 2005/71/EG</a> , <a href="#">Richtlinie 2004/114/EG</a> , <a href="#">Richtlinie 2003/19/EG</a> und <a href="#">Richtlinie 2003/86/EG</a>	Zusammenlegung sämtlicher Rechtsvorschriften für den Einwanderungsbereich, beginnend mit den fünf geltenden Richtlinien für die legale Zuwanderung. Verbesserte Abstimmung zwischen den Rechtsakten, größere Transparenz und bessere Ermittlung etwaiger Lücken. Dabei werden die Ergebnisse der anstehenden Berichte über die Anwendung der Einzelrichtlinien berücksichtigt werden.  Profitierende Kreise: Behörden der Mitgliedstaaten, Drittstaatsangehörige, die sich bereits in der EU niedergelassen haben oder die dies vorhaben, Arbeitgeber, Forschungsinstitute  Vorauss. Annahme: 2013		
194	<a href="#">Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)</a> Durchführungsbestimmungen für GAP-Zahlungen mit Auflagenbindung	Legislativmaßnahme Die geltenden Auflagenvorschriften (VO'en (EG) Nr. 1122/2009 und Nr. 65/2011) erlauben es den Mitgliedstaaten, keine Sanktionen gegen Landwirte zu verhängen, wenn die Nichteinhaltung der Auflagen als geringfügig eingestuft werden kann oder die zu verhängende Strafe nicht mehr als 100 EUR beträgt. In beiden Fällen muss die Behörde anschließend zu 100 % prüfen, ob die Nichterfüllung behoben wurde. Anpassung der Rechtsvorschriften an den Vertrag von Lissabon nebst Vereinfachung sowie Herabsetzung der Nachprüfungsquote auf 20 % auf der Grundlage einer Risikoanalyse.  Profitierende Kreise: Landwirte und Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2012		Nein
200	<a href="#">Europäische Statistiken (ESTAT)</a> Betriebsstrukturerhebungen (nach 2013)	Legislativmaßnahme Verringerung des Verwaltungsaufwands für die Befragten bezüglich der <a href="#">VO (EG) Nr. 1166/2008</a> durch: a) Änderung der Struktur der Erhebungen und b) Möglichkeit zum Rückgriff auf andere geeignete Datenquellen und Register der landwirtschaftlichen Betriebe.  Profitierende Kreise: Landwirte und Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2012		Nein
204	<a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a> Maßnahmenpaket bestehend aus: (1) Tierarzneimittelrecht (2) Fütterungsarzneimittelrecht	(1) Legislativmaßnahme Erhöhung der Verfügbarkeit von Tierarzneimitteln auf dem Markt, insb. für die Behandlung von Krankheiten, die weniger wichtige Arten betreffen oder nur selten auftreten. Abbau der Verwaltungslasten von Unternehmen durch Verschlanung	(1) <a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		<p>des Genehmigungsverfahrens für Tierarzneimittel unter Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheit, der Tiergesundheit und der Umwelt.</p> <p>Profitierende Kreise: Landwirte, Hersteller von Tierarzneimitteln, Vertriebe, Behörden der Mitgliedstaaten</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p> <p>(2) Legislativmaßnahme</p> <p>Durch die Überarbeitung der <a href="#">Richtlinie 90/167/EWG</a> zur Festlegung der Bedingungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Fütterungsarzneimitteln soll der Geltungsbereich der Richtlinie gegenüber den anderen Fütterungsarzneimittelrechtsvorschriften und den Tierarzneimittelrechtsvorschriften abgeklärt werden, um das Verhältnis zwischen Verwaltung über Arzneimittel und Verwaltung über Fütterungsarzneimittel zu klären und die verschiedenen Methoden des Einsatzes von Tierarzneimitteln in Bezug auf ihre Kosten, ihre Sicherheit und ihre Effizienz zu behandeln. Die Initiative soll für einheitliche Bedingungen in der EU sorgen, damit eine sichere und effiziente Verwendung von Fütterungsarzneimitteln gewährleistet ist.</p> <p>Profitierende Kreise: Landwirte, Hersteller von Medizinalfutter, Vertriebe, Behörden der Mitgliedstaaten</p> <p>Vorauss. Annahme: 2012</p>		
207	<p><a href="#">Innere Angelegenheiten (HOME)</a></p> <p>Überarbeitung des Schengener Grenzkodexes (<a href="#">VO (EG) Nr. 81/2009</a>)</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Zusammenführung mehrerer Änderungen zu einem Rechtsakt, darunter die sich auf die Verwendung des Visa-Informationssystem beziehende Änderung und die im Jahr 2011 angenommenen Änderungen.</p> <p>Profitierende Kreise: Behörden der Mitgliedstaaten</p> <p>Vorauss. Annahme: 2013</p>		Nein
203	<p><a href="#">Gesundheit und Verbraucher (SANCO)</a></p> <p>Klinische Versuche (gemäß <a href="#">Richtlinie 2001/20/EG</a>) zur Förderung der klinischen Forschung und Innovation in der Arzneimittelindustrie</p>	<p>Legislativmaßnahme</p> <p>Überarbeitung der Richtlinie <a href="#">2001/20/EG</a> über klinische Prüfungen zwecks Verbesserung der Kenntnisse und Verstärkung der Innovation im Bereich der klinischen Forschung. Dabei wird voraussichtlich auf folgende Themen eingegangen: Verkürzung administrativer Verzögerungen, Vermeidung abweichender Entscheidungen in der EU und Straffung der Meldeverfahren.</p>	<a href="#">Roadmap</a>	Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
		Profitierende Kreise: Unternehmen (Hersteller) und Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2012		
209	<a href="#">Unternehmen und Industrie (ENTR)</a> Seilbahnen für den Personenverkehr	Legislativmaßnahme Überarbeitung und Anpassung der <a href="#">Richtlinie 2000/9/EG</a> an den neuen Rechtsrahmen für die Vermarktung von Produkten. Vereinfachung der Richtlinie durch Präzisierung der wichtigsten Begriffe und Definitionen sowie des sachlichen Geltungsbereichs, damit die Richtlinie kohärenter wird und von den Herstellern, den einzelstaatlichen Behörden und allen sonstigen Beteiligten leichter angewendet werden kann. Profitierende Kreise: Unternehmen (Hersteller) Vorauss. Annahme: 2012	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
198	<a href="#">Energie (ENER)</a> Meldung innergemeinschaftlicher Verbringungen von Nukleargütern	Legislativmaßnahme Uneingeschränkte Nutzung des Binnenmarktes in Bezug auf den europäischen Nuklearsektor. Das aktuelle System, das eine vorherige Genehmigung von innergemeinschaftlichen Verbringungen nicht empfindlicher Nukleargüter erforderlich macht, ist ein nicht angemessenes Verfahren zur Erhebung der Informationen, die die Mitgliedstaaten zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber der Internationalen Atomenergie-Organisation im Rahmen des Zusatzprotokolls erheben müssen. Daher wird u.a. angedacht, das Genehmigungsverfahren durch ein Meldeverfahren zu ersetzen. Die gewählte Lösung soll den Verwaltungsaufwand für die Unternehmen und Verwaltungen der Mitgliedstaaten verringern. Profitierende Kreise: Unternehmen und Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2012	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
213	<a href="#">Justiz (JUST)</a> Wahlen zum Europäischen Parlament	Legislativmaßnahme Verringerung der gemäß der <a href="#">Richtlinie 93/109/EG</a> geltenden administrativen Anforderungen an Bürger und einzelstaatliche Behörden bei Europa-Wahlen und Verbesserung der Effizienz des geltenden Verfahrens zur Durchsetzung der Bestimmung, dass der Wahlberechtigte bei ein und derselben Europa-Wahl nicht in zwei verschiedenen Mitgliedstaaten seine Stimme abgeben darf. Profitierende Kreise: Bürger und Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2012		Nein

Lfd. Nr.	Politikbereich (KOM-Generaldirektion) / Bezeichnung des Vorhabens	Legislativ- oder Nicht-Legislativmaßnahme / Gegenstand und Ziel des Vorhabens	Ergänzende Hinweise / Roadmaps / Konsultationen	KMU-Relevanz
217	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Langfristige Pläne für bestimmte Fischbestände und die Fischereien, die diese Bestände befischen (multispezifische Pläne)	Legislativmaßnahme Verringerung der Zahl von Rechtsvorschriften über multispezifische Pläne, Vereinfachungen und Klarstellungen für Fischer und Vereinfachung der behördlichen Kontrolle und Durchsetzung der Pläne. Profitierende Kreise: Fischer und Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2013		Nein
218	<a href="#">Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE)</a> Erhaltung der Fischbestände durch technische Maßnahmen zum Schutz von Meereslebewesen	Legislativmaßnahme Vereinfachung durch Abschaffung bestimmter unnötiger oder nicht durchsetzbarer Aspekte der geltenden technischen Maßnahmenregelung und Einführung eines zielgerichteten Ansatzes für bestimmte Elemente des neuen Rechtsrahmens, bei denen die Beweislast bei den Betroffenen bleiben soll. Profitierende Kreise: Fischereisektor (Fischer), Behörden, Kontrollstellen und Forschungseinrichtungen der Mitgliedstaaten. Vorauss. Annahme: 2013	<a href="#">Roadmap</a>	Nein
199	<a href="#">Europäische Statistiken (ESTAT)</a> Vierteljährliche Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen	Legislativmaßnahme Verringerung der Meldepflichten der mitgliedstaatlichen Behörden in Bezug auf die vierteljährlichen Übermittlung der Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen ( <a href="#">VO (EG) Nr. 1221/2002</a> ): Letztere sollen nicht mehr in zwei separaten, sondern in einer einzigen Tabelle vorzulegen sein. Profitierende Kreise: Behörden der Mitgliedstaaten Vorauss. Annahme: 2012		Nein